Mühlenberg-





Sommer 2017



Herausgeber

7uS Gildehaus

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz Südstr. 60 48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de www.allianz-karkossa.de

Tel. 0 59 22.9 02 50 Fax 0 59 22.90 25 25



Verehrte Sportfreunde!

Das Mühlenbergecho kann in dieser Form nur erscheinen, weil viele Firmen durch ihre Werbung zur Unterstützung beitragen. Schenken Sie daher bitte den hier inserierenden Firmen Ihr besonderes Vertrauen!

Gesamtherstellung: der-obergrafschafter.de, Frank Kleine-Ruse

Schloßstr. 10 • 48455 Bad Bentheim

©: 0 59 22 / 6476 144 · info@der-obergrafschafter.de

Herausgeber und Redaktion: Turn- und Sportverein Gildehaus

⇔ Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3,

Tel.: 69 43

⇔ Heinz-Gerd Kokkelink, Imstiege 2,

Tel.: 66 07

1. Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg,

Heuteresch 3, Tel. 69 43

2. Vorsitzender Rainer Tibbe.

Kuhlenkamp 1, Tel. 66 58

Kassenwart Benjamin Thier

Tel. 0152-53864615

Beisitzer im Vorstand Friedhelm Feist, Tel. 1929

Achim Hagels, Tel. 8206

Nicole Helmold, Tel. 9975395 Günter Niemeyer, Tel. 6977 Imke Louis, Tel. 0152-3431249

Karin Vette, Tel. 05922/777134 Karina Vosskötter, Tel. 8327



Die Abteilungen:

Aktiv-Sport

Manfred Langhammer, Tel.: 1965

<u>Aqua-Fitness:</u>

Kathrin Inreiter, Tel.: 997030

Badminton

Friedhelm Kummrow, Tel: 1885

Bogenschießen:

Wolfgang Spring, Tel. 1682 Ralf Hoffmann, Tel. 6368

Boule

Ernst-Dieter Oehler, Tel.: 1257

Er und Sie

Marielle und Arnd Heinink, Tel.: 990707

Fit für den Tag

Beate Strothjohann, Tel. 05922/994935

Fußballsenioren

Bernd Katurbe, Tel. 990285 Thomas Brandt, Tel. 6914 Volker Berkemeyer, Tel. 3195453

<u>Fußballjugend</u>

Uwe Leferink, 0152/08741365 Jürgen Luksherm, 01522/1640093

Gedächtnistraining
Helga Meyering, Tel.: 6306
Funktionsgymnastik

Infos über Geschäftsstele, Tel. 785003

Gymnastik, Turnen

Elke Müller, Tel.: 1561 Julia Lammering, Tel.: 1947

Handball

Helga Meyering, Tel.: 6306

Karate:

Ralf Witten, Tel. 8365

Thorsten Dirks, Tel.: 05923/3883

Kinderturnen, Mutter und Kind

Nicole Helmold, Tel. 9975395 Bettina Schiks, Tel.: 776063

Lauftreff

Leonique Brunebarbe, Tel. 783346

Leichtathletik

Hartmut Abel, Tel. 1602

Nordic Walking

Karina Vosskötter, Tel. 8327

Radtouren für Jedermann

Helmut Heils, Tel. 232

<u>Radrenngruppe</u>

Jürgen Feseker, 05923-2001

Seniorensport

Alide Bardenhorst, Tel: 5400

Tanzen und Dance4Fans

Dance for Kids -Julia Tannen, Tel. 9974484 Sportliches Tanzen für Erwachsene -Paulina Piplatsch (Info über Geschäftsstelle)

Tischtennis

Hermann Zandmann, Tel.: 783848

Volleyball-Hobbygruppe

Eberhard Gerbrich, Tel.: 1737

Zumba

Simone Wipking, Tel.: 05922-8074010

Ansprechpartner:

Werbung:

Bernd Schulte-Westenberg

Textbeiträge:

Heinz-Gerd Kokkelink, Bernd Schulte-Westenberg

Geschäftsstelle

Hengeloer Straße 8 Karina Vosskötter Dietlind Guder

Tel.: 05924/785003 Fax: 05924/785004 email: info@tusgildehaus.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Internet:

www.tusgildehaus.de

Liebe Vereinsmitglieder,

Es ist wieder Sommerpause. Endlich einmal Zeit für Durchschnaufen und Zurückblicken auf ein ereignisreiches Frühjahr 2017.

Es gab einige sportliche Erfolge im TuS Gildehaus. Am meisten Beachtung hat wohl der Klassenerhalt der Ersten Fußballmannschaft gefunden, der schon am vorletzten Spieltag festgezurrt werden konnte. Herzlichen Glückwunsch – ihr seid seit Jahren der erste Aufsteiger



in die Bezirksliga, der die Klasse gehalten hat! Eine tolle Leistung, die, weil die Mannschaft nahezu vollständig zusammen bleibt und sich durch Zugänge weiter verstärkt. Lust auf die neue Saison macht!

Aber auch der uns soeben noch gemeldete Europarekord von Siegbert Gnoth im Stabhochsprung zu dem ich herzlich gratuliere – die Meisterschaft der Handball-A-Mädchen, der Kreispokalsieg der C-Jugendfußballer und die dritte Meisterschaft in Folge der D2 sind neben vielen anderen tollen Leistungen Aushängeschild für die tolle Arbeit, die in unserem großen Verein geleistet wird und die nicht hoch genug zu bewerten ist.

Gratulieren und noch viele schöne und gesunde Jahre wünschen, möchte ich ganz besonders auch unserem ehemaligen Vorsitzenden Heinz Ross, der am 26. Mai seinen 70. Geburtstag feiern durfte. Grüße nach Italien – lass Dich mal wieder sehen!

Jetzt nach den Saisonabschlüssen geht in vielen Abteilungen bereits wieder die Planung für die neue Saison los.

In der Tischtennisabteilung wird es eine Veränderung geben. Auch hier wird nach dem Handball in Form der HSG vor rund 30 Jahren und dem Fußball mit der JSG oder im Karatebereich die KSG eine Spielgemeinschaft die Zukunft prägen. Sie heisst dann TTSG, denn unsere Tischtennisabteilung wird sich ab sofort mit der des SV Bad Bentheim zusammen schließen, um Kräfte zu bündeln, die Mannschaften und insbesondere die Jugendarbeit besser koordinieren und den Tischtennissport in Gildehaus und Bad Bentheim weiter zu erhalten und zu fördern. Wir wünschen der Sache gutes Gelingen!

Im Jugendfußballbereich werden dringend noch Trainer, Betreuer und weitere Mitarbeiter gesucht. Für die über 20 Mädchen- und Jugendmannschaften benötigen wir rund 100 Betreuer und Trainer. Liebe Eltern- helft mit, das alles zu bewältigen und lasst unsere Jugendabteilungsleitung um Uwe Leferink und Jürgen

Luksherm nicht alleine in ihren Bemühungen, das alles zu bewältigen.

Auch im Handballbereich wird es auf dortiger Vorstandsseite Veränderungen geben. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe.

Trotz all dieser Arbeit freuen wir uns auf die schöne Sommerzeit und natürlich auch auf die kommenden Monate in denen es dann wieder losgeht. In der zweiten Jahreshälfte erwarten wir dann auch massiv Neuigkeiten seitens der Stadt aus den Bedarfsanlyse und Machbarkeitsstudie in Bezug auf unser Turnhallenprojekt. Wir sind gespannt, wie es weitergeht.

Es macht Spaß in dem riesigen Team TuS Gildehaus zu arbeiten. Vielleicht finden auch Sie ja daran Gefallen – melden Sie sich gerne!

Allen schöne erholsame Sommerferien und dann TuSler: Auf ein Neues!

Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender



Ams der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

heute ist endlich mal ein wirklich schöner Tag, an dem man noch abends bei angenehmer Temperatur draußen sitzen kann. Heute ist "Vatertag" - und den habe ich ausgiebig genossen. Eine nette Fahradtour durch die fürstlichen Tannen, Stop beim Reiterhof Aarnink, über Losser an der Dinkel entlang, Richtung Bayrischen Hofbräubiergarten (ein Besuch lohnt sich unbedingt!!!) und an Driland vorbei wieder Richtung Gildehaus. Das erste Echo, welches draußen entsteht!!

Trotzdem habe ich auch hier natürlich gute Musik. Was entspannendes, Kate Busch's CD Aerial, begleitet mich.

Ansonsten bin ich schon im "Urlaubs-Modus" denn in wenigen Tagen geht es in die Bergwelt von La Palma. Aber vorher muss das Echo noch in den "Kasten". Also keine langen Vorreden; viel Spaß beim Lesen und schöne Ferientage wünscht Euch

Heinz-Gerd Kokkelink



48455 GILDEHAUS

Denes vom Vorstand

Vorstand - wer ist das eingentlich?

Natürlich hat der TuS Gildehaus einen Vorstand. Nur – wer kennt eigentlich alle Vorstandsmitglieder?

In einer kurzen Darstellung möchten wir einmal die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands vorstellen.

Jedes Vorstandsmitglied hat seine Aufgabenbereiche und Fachthemen und ist Ansprechpartner für Jedermann, der in Bezug auf den TuS Gildehaus Fragen und Anregungen loswerden möchte. Daneben gibt es in vielen Bereichen Spezialaufgaben.

Beginnen möchte ich die Vorstellung mit den Frauen des Vorstands (in alphabetischer Reihenfolge)

Nicole Helmold

Nicole ist seit 2014 im Vorstand und leitet seit einigen Jahren mit großem Engagement die Kinderturnabteilung, in der sie auch lizenzierte Übungsleiterin ist. Hierdurch ist sie natürlich auch im Vorstand zuständig für die Kinderturngruppen, ist aber auch Ansprechpartnerin für die Zumba-Gruppe und den Tanzbereich.







Imke Louis

Imke Louis ist ebenfalls in der zweiten Amtszeit im Vorstand – auch sie wurde 2014 erstmals Vorstandsmitglied. Imkes besonderes Interesse liegt im Bereich des Damenfußballs und sie koordiniert die Zusammenarbeit in der Damenfußballspielgemeinschaft mit der SG Bad Bentheim von der TuS-Seite. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für die Sie+Er-Gruppe, den Aktivsport und die Aquagynmnastik

Karin Vette

Karin Vette ist Ergotherapeutin bei der Lebenshilfe und passionierte Badmintonspielerin. Sie wurde jetzt erstmalig in den Vorstand gewählt. Karin koordiniert die Vorstandszusammenarbeit mit der Badminton- und der Leichtathletikabteilung und ist gleichzeitig Protokollführerin im Vorstand.





Karina Vosskötter

Karina ist fast allen TuS-lern bekannt. Sie leitet die TuS-Geschäftsstelle und ist bereits seit 2012 Vorstandsmitglied. Ihr Engagement erstreckt sich eigentlich auf alle TuS-Arbeitsgebiete. Sie hat mehrere Trainerlizenzen in verschiedenen Sportarten. Zuständig im Bereich des Vorstands ist sie für die Bereiche Nordic-Walking sowie den Bereich der Damen- und Seniorengynmnastik.

Niermann Karosserien

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0



Friedbelm Feist

Ein alter TuS-Bekannter, der in diesem Winter aber erstmals in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurde. Friedhelm hat jahrzehntelange Erfahrung als Fußballjugendtrainer und Mitglied im Fußballjugendvorstand sowie der Turnierorganisation. Im neuen Vorstand ist er daher auch als Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Fußball tätig.

Achim Hagels

Ein ebenfalls alt bekanntes TuS-Gesicht. Achim ist auch bereits viele Jahre im geschäftsführenden Vorstand tätig – zusätzlich aber auch im Vorstand der HSG Bad Bentheim-Gildehaus – unserer Handballspielgemeinschaft mit dem SV Bad Bentheim. Achim ist natürlich für alle Handballbelange, aber auch für die Bereiche Karate und Gedächtnistraining zuständig.





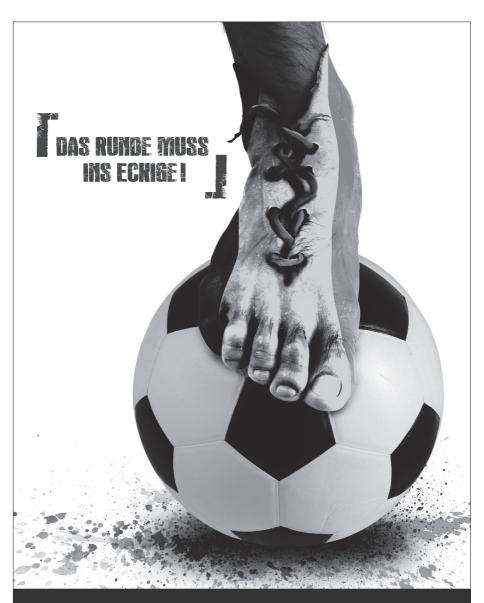
Günter Niemeyer

Günter, Architekt in Gildehaus, hat im Vorstand, dem er nun auch schon viele Jahre angehört, natürlich die Aufgabe, sich um alle baulichen Belange zu kümmern. Im sportlichen Bereich ist er zuständig für die Bereiche Tischtennis und Volleyball.



Der 1. Vorsitzende kümmert sich um die Koordination der Vorstandsarbeit und die der Geschäftsstelle. Für die Boule-Abteilung ist er der erste Ansprechpartner.





Packen wir es an. Wir unterstützen Sie, Ihren Erfolg voran zu treiben. Mit kompetenter Beratung, innovativen Druckerzeugnissen und logistischem Know-How.



Stettiner Straße 1 · 48455 Bad Bentheim Tel. 05922-98870 · www.hellendoorn.biz



Benjamin Thier

Benjamin hat in der letzten Mitgliederversammlung das Amt des Vereinskassenwarts von Johann Limbeck übernommen. Dieses Amt ist vielfältig und mit umfangreicher Arbeit und Verantwortung belegt. Wir sind stolz, dass der Benni als Finanzwirt diese Amt übernommen hat. Nebenbei ist er sehr an der Fußballabteilung interessiert und daher neben Friedhelm Feist zweiter Ansprechpartner für unsere größte Abteilung.

Rainer Tibbe

Rainer ist 2. Vorsitzender des TuS Gildehaus und ist daher erster Ansprechpartner des 1. Vorsitzenden bei den alltäglichen Arbeiten und Problemen. Seine Zuständigkeit liegt außerdem bei den Abteilungen Bogenschießen und allen Radsportgruppen.



Wir hoffen hiermit einmal einen kleinen Einblick in die Zusammensetzung des Vorstands und die Aufgabenverteilung gegeben zu haben.

Sprecht die Vorstandsmitglieder an, wenn Fragen und Probleme bestehen – alle geben ihr Bestes!



Sligtenhorst

TV - HIFI - VIDEO

Buschweg 10 48455 Bad Bentheim-Gildehaus Tel. 0 59 24 / 52 20

Tolle "Frauen-Aktiv-Tage" vom 04.-07. Mai 2017 auf Langeoog

Es hatten sich 11 Teilnehmerinnen im Alter von 43 bis 77 Jahren angemeldet. Bei einem Vortreffen entschieden wir, mit drei Autos nach Bensersiel zu fahren.

Am Anleger gab es Kaffee und Käsebrötchen und wir setzten um 11:30 Uhr mit der Fähre über nach Langeoog. Dort fuhren wir mit der Inselbahn bis zum Bahnhof von Langeoog. Das Wetter war wechselhaft, aber nach einem kurzen Fußmarsch stellten wir unser Gepäck bei der Anmeldung vom Haus Meetland unter, da unser Haus noch nicht bezugsfertig war.

Wir zogen gemeinsam los und erkundeten die Insel. Im Cafe He Tant tranken wir gemütlich Kaffee und Tee. Danach bezogen wir unsere Zimmer und richteten ein. Die uns Regenwolken hatten sich verzogen und ab und zu ließ sich die Sonne sehen.



Als nächstes ging es zu Fuß zum Fahrradverleih und unsere erste Tour über die Insel zum Hafen konnte starten.

Zum Abendessen gab es eine Ankommenssuppe mit Brot, Salatbuffet usw.. Wie saßen an zwei Tischen in einem großen Essenssaal, es war alles sehr lecker. Danach starteten einige einen Abendspaziergang zum Strand. Es war sehr frisch und windig. In gemütlicher Runde haben wir den Abend ausklingen lassen. Der Mensch hat 17 Muskeln im Gesicht, sie wurden alle kräftig beansprucht.

Am Freitag stand für einzelne um 7:30 Uhr Aqua Power auf dem Programm, danach schmeckte das Frühstück besonders gut. Karina bot am Vormittag eine Nordic Walking Tour durch die Dünen und am Strand entlang an. Fast alle nahmen teil und fanden die Gegend beeindruckend.

Bis zum Mittagessen hatten wir Zeit alleine bzw. in kleinen Gruppen loszuziehen. Karina hatte ein Insel-Quiz vorbereitet. Durch die Suche der Lösungen lernten wir die Insel und die Bewohner kennen. Nachmittags haben wir in unserem Gemeinschaftsraum Kaffee und Tee getrunken. Die Mehrheit wollte dann zum Heimathaus der Insel und anschließend ins Hallenwellenbad. Als wir unterwegs waren, fing es an zu regnen und viele zogen den Schwimmbadbesuch vor.

Am Abend standen für einige Gesellschaftsspiele auf dem Programm, andere

zogen einen Spaziergang vor und der Tag klang gemütlich aus.

Am Samstagmorgen zog es wieder viele ans Meer und wir liefen mit nackten Füßen durch die sanften Wellen. Nach dem Frühstück starteten wir bei Sonnenschein unsere Radtour (9,5km) zur Meierei. Dort gönnten wir uns Spezialitäten des Hauses – Dickmilch mit Schwarzbrot und Sand-



dornsirup. Viele gingen den Rundweg (7km) durch die Dünen zum Ostende der Insel mit Blick auf Spiekeroog und weiter am Strand entlang. Immer noch bei



traumhaftem Sonnenschein radelten wir wieder zurück. An der Vogelwarte machten wir noch einen kurzen Stopp. Wir fuhren am Hafen sowie am Golfplatz vorbei und brachten die Fahrräder ohne Pannen zurück.

Am Abend wurden die Gewinner des Quiz ermittelt und wir knobelten um die Preise, dabei hatten wir sehr viel Spaß.

Am Sonntagmorgen war eine von uns ganz mutig und schwamm bei 9 Grad Wassertemperatur im Meer. Um 10:00 Uhr mussten wir das Haus räumen. Wir gingen noch einmal an den Strand und fuhren um 14:00 Uhr mit der Inselbahn zum Anleger und herrliche 4 Tage auf der Insel Langeoog gingen zu Ende.

Liebe Karina, wir danken dir für deine tolle Idee und Durchführung dieser Reise.

Arbeiten rund um die Sportplätze und Kabinen am Romberg Alt und Jung – immer im Einsatz

Es ist schon phänomenal, was unsere Altenriege rund um die Sportplätze so leistet.

Auch in diesem Jahr hat sie schon wieder diverse Einsätze an beiden Sportanla-

gen gehabt und sorgt damit für ein immer sauberes und aufgeräumtes Bild. Das Foto zeigt die Arbeiten an unserem Kinderspielplatz.

Vor Kurzem fand aber auch wieder ein Arbeitseinsatz der "Jungenriege" statt. Diese Arbeitsgruppe – initiiert von unserem immer aktiven Sportanlagenverwalter Jürgen Große Höötmann –



besteht aus Vertretern der Seniorenfußballmannschaften, der A-Jugend und den Fußballvorständen.

Bei diesem Arbeitseinsatz wurde das gesamte Bandengestänge entlang des Clubraums in schönem TuS-blau gestrichen und die gesamte Bande gründlich gereinigt. Außerdem bekam die Torwand neue Farbe, es erfolgten Arbeiten am



Schlackeplatz und der Ballraum wurde gründlich gereinigt und neu sortiert. Allen Helfern an den beiden Arbeiteinsatztagen gilt unser großer Dank!

Aber auch diverse andere Arbeiten sind in diesem Frühjahr an der Sportanlage Romberg bereits durchgeführt worden. Die Lüftung und Isolierung im Duschraum der Kabinen 2+3 wurde komplett erneuert und die Decke neu abgehängt. Alle Silikonfugen in unseren Romberg-Kabinen und Duschen wurden erneuert.

Diverse Holzarbeiten an Außen- und Innentüren und Überdachungen wurden durchgeführt und Gerd Lammers und Jörg Riesenbeck haben umfangreiche Elektroarbeiten an allen möglichen Beleuchtungen und Steckdosen in allen Romberg-Gebäuden durchgeführt und außerdem wurde durch Berthold Weinberg das Garagentor an der westlichen Kabinengebäudeseite repariert.

Zurzeit stehen noch diverse Malerarbeiten aus - die aber schon in Auftrag gegeben sind.

Wir danken allen Helfern und den diversen Gildehauser Firmen, die bei diesen Arbeiten tätig geworden sind für die reibungslose Abwicklung!

Bentheimer Waldlauf 2017

Die Organisatoren können auf einen äußerst erfolgreichen Bentheimer Waldlauf zurück blicken. Bei bestem Wetter fanden sich viele Läufer ein, von den regionalen Cracks bis hin zu den in großer Zahl erschienen Hobbyläufern. Bei der Gesamtteilnehmerzahl wurde der bisherige Teilnehmerrekord von 2014 ganz knapp verfehlt, beim 5 km Lauf dagegen wurde erstmals die 300ter-Marke überschritten. Gerade der riesige Zuspruch bei diesem Lauf unterstreicht den großen



Breitensportcharakter des Bentheimer Waldlaufs, bei dem sowohl die Spitzenläufer wie auch die Freizeitläufer auf den recht anspruchsvollen Kursen voll auf ihre Kosten kommen. Im Zieleinlauf waren trotz der Anstrengung zufriedene und strahlende Gesichter zu sehen und selbst die letzten Läufer wurden im Ziel mit Applaus empfangen und damit ihre persönliche Leistung honoriert.

Dazu beigetragen haben die vielen Helfer vor und während der Veranstaltung namentlich -mit mehr als die Hälfte- die Mitglieder des Lauftreffs des TuS Gildehaus. Dieser Truppe gebührt ein ganz besonderer Dank. Ich glaube jeder Laufveranstalter kann sich glücklich schätzen, über eine derart kompetente und professionelle Mannschaft zu verfügen, deren Erfahrungen aus unzähligen eigenen Teilnahmen an großen und kleinen Laufveranstaltungen im In- und Ausland bei der Durchführung unseres Laufes von großem Wert sind. Es verwundert daher nicht, dass die Teilnehmer unisono immer wieder die Organisation und Durchführung des Bentheimer Waldlaufs als hervorragend loben.



Hinzu kommt bei unserem Lauf natürlich auch das besondere Ambiente, dass der Kurpark mit dem Kurhaus und dem angrenzenden TTZ sowohl den Teilnehmern wie auch den Zuschauern bietet. Bei welcher Laufveranstaltung gibt es schon die Möglichkeit, in einem historischen Kursaal warm und trocken selbstgebackenen Kuchen genießen zu können und dabei mitten im Geschehen zu sein. Und obwohl die Durchführung dieses Jahr durch den "unermüdlichen Einsatz" der Wildschweine auf den Rasenflächen um das Kurhaus erheblich erschwert wurde, war die Stimmung diesmal besonders fröhlich und locker, was ich z.B. in mehrfachen La-Ola-Wellen vorm Start des 5 km Laufes widerspiegelte.

Eine der Highlights dieses Jahr war wieder einmal der Lauf der Jüngsten. Völlig überrascht von der seit Jahren nicht mehr so hohen Teilnehmerzahl blieben alle Versuche, den Start zu strukturieren, erfolglos. Nickten alle noch zustimmend zu, zunächst die älteren Bambinis vorlaufen zu lassen um dann die jüngeren mit einigen Sekunden Abstand los zu schicken, war dies spätestens nach dem Startzeichen vergessen.

Alle rannten gleichzeitig los und legten dabei einen Ehrgeiz an den Tag, als ginge es um ihr Leben. Einerseits war das sich dadurch ergebende Startchaos zwar lustig anzusehen, führte andererseits aber zu einigen Stürzen, die dann in Hautabschürfungen und Tränen endeten. Hier werden wir beim nächsten Mal klarere Trennungen vornehmen und auch die Eltern mehr in die Verantwortung nehmen.

Eine sehr positive Resonanz fand dieses Jahr der Teamwettbewerb. Die Anzahl der teilgenommen Teams hat sich gegenüber den Vorjahren mehr als verdoppelt. Wir hoffen, dass dies nicht nur eine Eintagsfliege war. Bei den Walkern dagegen war die Teilnehmerzahl zwar etwas besser als im Vorjahr, jedoch noch weit entfernt von früheren Jahren.

Das Teilnehmerfeld beim 5 km Lauf war mit 313 Zieleinläufen so groß wie noch nie. Diese erfreuliche Entwicklung wurde sicherlich durch die hohe Zahl beim Teamwettbewerb begünstigt. Vermutlich deswegen konnte die Teilnehmerzahl beim abschließenden 10 km Lauf nicht an die bisherigen Rekorde heran reichen, war aber gleichwohl mehr als zufrieden stellend. Gleiches gilt auch für die Schülerläufe. Hier war gegenüber dem letzten Jahr eine leichte Verbesserung zu verzeichnen.

Erwartungsgemäß trugen sich in die Siegerlisten überwiegend die Athleten des LCN ein, einzig der für den OTB Osnabrück startende Gildehauser Matthias Hardt konnte beim 5 km Lauf diese Phalanx durchbrechen und gewann diesen Lauf, wobei er den bisherigen Streckenrekord nur ganz knapp verpasste. Auf den Plätzen tauchten aber erfreulicherweise viele Läufer von anderen auch heimischen Vereinen auf.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung bei der deutlich wurde, welch hohen Stellenwert der Bentheimer Waldlauf im Laufkalender nicht nur der örtlichen Läufer hat. Dies beweist der hohe Anteil von regionalen und überregionalen Teilnehmern. Es bestärkt uns darin, dass die Betonung des breitensportlichen Charakters des Bentheimer Waldlaufs absolut richtig ist und sich unser Einsatz und die viele Arbeit wieder einmal gelohnt hat.

Hermann Schüler

Fallball

Fugend: Nwe Leferink, Tel.: 0152-087401365, Jürgen Luksherm, 01522/1640093 Senioren: Thomas Brandt, Tel. 6914, Bernd Katurbe Tel.: 990285 Volker Berkemeyer Tel.: 3195453

Erste schafft Klassenerhalt

Am vorletzten Spieltag hat sich die Erste Mannschaft des TuS Gildehaus den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern können. Ein knapper 1:0 Sieg gegen Olympia Laxten durch ein Tor von Anas Alhelou genügte, um eine weitere Saison auf Bezirksebene spielen zu dürfen.

Nach Beendigung der Hinrunde standen wir mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 17:20 auf Rang 7 der Tabelle. Obwohl wir in der Rückrunde 17 Punkte holten und damit nur 3 weniger als in der Hinrunde, langte es letztlich dann nur zu Platz 11 mit 37 Punkten und 42:50 Toren. Zwischenzeitlich waren wir nach einer Negativserie sogar in Abstiegsgefahr geraten und letztlich hat uns

dann der Sieg gegen Laxten den Klassenerhalt gesichert.

Der Klassenerhalt ist als Erfolg zu werten.

Von vielen vermeintlichen Fußballexperten waren wir als Absteiger Nummer 1 gehandelt worden. Im Laufe der Saison hat sich aber herausgestellt, dass wir durchaus ligatauglich sind.Zum Vergleich:Bei unserem Abstieg aus der Bezirksliga vor 2 hatten Jahren lediglich 25 Punkte ergattert und damit den letzten Platz (16) belegt.Unser



Manko Jubel über alles.

damals war, dass wir gegen Mannschaften aus dem unteren Bereich der Tabelle kaum gepunktet haben. In der nun zurückliegenden Saison war das anders.Nur BW Papenburg und dem FC Schüttorf 09 ist es gelungen, uns im Hin- und Rückspiel zu besiegen. Gegen alle anderen Mannschaften wurde zumindest ein Punkt geholt. Mit Concordia Emsbüren konnte eine Mannschaft sogar zweimal besiegt werden (3:0 und 2:1). Nach sieben Spieltagen hatten wir bereits 4 Mal gewonnen und 2 Mal unentschieden gespielt und damit ein Grundlage für die Saison geschaffen, von der wir lange zehren konnten. Auffällig war in dieser Saison, dass wir dann gepunktet haben, wenn die Platzverhältnisse gut waren. In der dunklen Jahreszeit, als die Spielflächen unebener wurden, lief auch bei uns der Ball nicht mehr so rund. In der Phase haben wir kaum gepunktet und sind dadurch in die Abstiegszone geraten.



(Das Team)

Zu Beginn der Saison waren noch alle Spieler an Bord und wir konnten aus den Vollen schöpfen. In der Rückrunde fehlte uns Niklas Brandt durchgängig nach einer Operation und Jonathan Swieter war ab Oktober nur noch gelegentlich bei den Spielen dabei. Dadurch fielen zwei wichtige Offensivkräfte aus und unsere Spielweise musste zwangsläufig defensiver ausgerichtet werden. Glücklicherweise konnten wir mit Beginn des neuen Jahres Anas Alhelou, unseren palästinensischen Nationalspieler, einsetzen, der das erste Mal im Spiel gegen den ASV Altenlingen von sich Reden machte, als er in der Nachspielzeit mit zwei spektakulären Toren dazu beitrug, dass wir noch ein 4:4 erreichten.

Für die letzten drei Spiele der Saison fiel dann leider noch unser Torjäger Daniel Zwafing aus, bei dem nach dem Spiel gegen den SV Wietmarschen ein Innenbandanriss im Knie festgestellt wurde. Das Spiel in Wietmarschen war aus meiner Sicht ein ganz besonderes. Obwohl die Wietmarscher bereits abgestiegen waren, legten sie sich noch mächtig ins Zeug und spielten für meinen Geschmack zu hart. Diese Aggressivität setzte sich leider auch außerhalb des Spielfeldes fort, wo sich ein Wietmarscher Zuschauer noch weit nach dem Spiel dazu hinreißen ließ, einige von uns zu verbal zu attackieren. Ich traf beim Verlassen des Sportgeländes zum ersten Mal auf den ca. 50-Jährigen mir unbekannten Mann, der mir sagte: "Ihr seit ein Scheißverein. Ich könnte dir so in die Fresse schlagen, dass würde mir nichts ausmachen." So etwas habe in all den Jahren, in denen ich mich dem Fußball widme, noch nicht erlebt und ich muss sagen, dass es mich nachdenklich gemacht hat. Was haben solche Menschen auf einem Sportplatz zu suchen?



(Abschlußfeier auf Hof kleine Vennekate)

Für die neue Saison können wir zumindest mit 2 neuen Spielern planen. Dies sind Dennis Salkovic, der die letzten zwei Jahre in der A-Jugend der JSG Obergrafschaft in der Landesliga gespielt hat und Patrick Kolodzeiski der aus Dortmund vom SF Brackel zu uns



kommt. Dennis Salkovic hat vor seiner Zeit bei der JSG Obergrafschaft bereits in der Jugend beim TuS Gildehaus gespielt. Er hat also das Fußballspielen beim TuS gelernt und ist ein waschechter Gildehauser. Er ist Mittelstürmer und hat in dieser Saison in der A-Jugendlandesliga für die JSG Obergrafschaft bislang in 24 Spielen 23 Tore geschossen. Patrick Kolodzeiski ist Innenverteidiger und hat in Dortmund bereits in der Bezirksliga gespielt. Derzeit spielt er in der Kreisliga B beim SF Brackel, die Meister in ihrer Klasse geworden sind. Patrick Kolodzeiski ist vor einigen Wochen nach Gildehaus gezogen und wohnt hier am Kuhkamp. Er ist 28 Jahre alt und von Beruf Vermögensberater. Wünschenswert wäre es auch, wen der eine oder andere Spieler, der in diesem Sommer aus unserer A-Jugend kommt, den Weg zum Vorbereitungstraining der Ersten findet. Als Abgang steht derzeit nur Daniel Zwafing fest, der sich dem westfälischen Oberligisten SuS Neuenkirchen anschließt. Wir wünschen Daniel für die Zukunft in Neuenkirchen alles Gute und leben natürlich in der Hoffnung, dass er eines Tages den Weg zurück zu uns findet.

Dieter Wieking



Mit dem Fanbus zum letzten Spiel nach Surwold

Tolle ausgelassene Stimmung herrschte im Fanbus, der die Erste Mannschaft zum letzten Spiel nach Surwold begleitete. 45 Mitreisende feierten schon vor Spielbeginn unser Team, das ja schon im vorletzten Spiel gegen Laxten durch eine 1:0-Sieg den Klassenerhalt endgültig gesichert hatte.

(Stärkung von Gisela vor dem Spiel)

So konnte in Surwold locker aufgespielt werden und trotz erheblich ersatzgeschwächter Mannschaft hielt unsere Mannschaft toll gegen und lieferte den Surwoldern, die unbedingt gewinnen mussten ein tolles Spiel.

(Bild rechts: Fans, die auch in der Halbzeit noch Hunger hatten)

Dass am Ende Surwold mit 2:1 gewann und damit allein durch die mehr geschossenen Tore bei gleicher



Tordifferenz den Klassenerhalt vor dem Team aus Emsbüren sicherte, führte nach dem Spiel zu einer tollen Stimmung im Surwolder Stadion.

TUS II ist auf einem guten Weg!

Zum Redaktionsschluss belegt die zweite Herren Mannschaft den fünften Tabellenplatz der 2. Kreisklasse und ist punktgleich mit dem SV Suddendorf Samern II (vierter Platz). Unser Ziel ist somit, in den letzten zwei verbleibenden Spielen einen Platz gut zu machen und die Saison als Viertplatzierter zu beenden. Das wäre ein grundsätzlich zufriedenstellendes allerdings auch ausbaufähiges Ergebnis. Unser zum Saisonstart gesetztes Ziel, eine Mannschaft mit Spielfreude und Teamgeist zu formen, die sich am Saisonende im oberen Drittel der Tabelle wiederfindet, haben wir erreicht. Trotz einiger sportlicher Rückschläge, die wir über die Saison hinnehmen mussten, hielten wir schlussendlich doch immer als Mannschaft zusammen. Uns als Trainern war es dabei wichtig, möglichst lange um einen Aufstiegsplatz mitzuspielen und so die Spannung in der Mannschaft hoch

Zahnarztpraxis

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

zu halten. Bis zum 24. Spieltag hatten wir hierzu auch begründete Hoffnungen. Eine deutliche Niederlage beim ASC IV (5:1) lies diese Träume jedoch zerplatzen. Dass wir nach einem durchwachsenen Rückrundenstart überhaupt wieder ans Spitzenfeld der Liga rückten, hatten wir einer Siegessträne gegen Klausheide II, Hesepe II und SV Veldhausen II zu verdanken. Vor allem der deutliche Heimsieg (8:1!) gegen Hesepe II löste bei vielen Spielern und im Umfeld der Mannschaft eine gewisse Euphorie aus. Einen Punkt den die Mannschaft noch zu lernen hat, ist sicherlich folgendes: Es ist am Ende der Saison nicht entscheidend, wie hoch der höchste Saisonsieg war, sondern das konstante Abrufen der eigenen Leistung über die gesamte Saison. Vor allem gegen vermeidlich "schwächere Gegner" müssen wir unser Potenzial abrufen und unser Spiel konsequenter zu Ende spielen. Oftmals hatten wir uns vor den Spielen viel vorgenommen, spielten dann zu ungeduldig und gerieten in Rückstand. Lagen wir erst einmal zurück, so wurde manches Spiel zum offenen Schlagabtausch. Manchmal mit einem guten Ende für uns, zu oft allerdings hatte der Gegner die Nase vorn. In unseren Spielen sind in dieser Saison im Schnitt 4,7 Tore gefallen – schön für die Zuschauer, schlecht für die Nerven der Trainer! Eines der wichtigsten Ziele der Vorbereitung für die nächste Saison wird daher die Defensive sein. Wir müssen einfach sicherer stehen und gerade die einfachen Gegentore vermeiden. In der Offensive sind wir hingegen immer für ein Tor gut. Vor allem Marco Kiewit konnte sich oft durchsetzen und erzielte in dieser Saison bis jetzt 19 Tore. Entscheidend für den Erfolg wird am Ende sein, wie konsequent jeder einzelne sich auf seine eigene Aufgabe konzentriert und wie konstant wir unsere Leistung über die Saison abrufen werden. Erfreulich ist, dass die Mannschaft, nebst Trainerteam, komplett zusammenbleibt und sich sogar punktuell verstärkt. Schon in der Winterpause sind Stefan Grüßing, Sebastian Klaber sowie Christian Amshoff-Kleinsmit zum Team gestoßen. Weitere Zugänge erwarten wir aus der eigenen Jugend. So konnten Torben Scharnhorst und Jan-Henri Raben bereits ihr Potenzial im Heimspiel gegen Sparta Nordhorn II unter Beweis stellen. Wir freuen uns besonders, die jungen Spieler aus der eigenen Jugend ins Team zu integrieren. Eine schlechte Nachricht gibt es von unserem Trainingsfleißigsten, Andreas Karkossa. Nachdem Andreas am letzten Wochenende in der Dritten Mannschaft ausgeholfen hat und kurz vor Spielende unglücklich mit seinem Gegenspieler zusammengestoßen ist, lautet die erste Diagnose auf Kreuzbandriss. Wir hoffen Andreas, dass Du möglichst schnell wieder fit wirst und keine bleibenden Schäden davonträgst! Wie bereits erwähnt, haben wir zum Redaktionsschluss noch zwei Spiele zu absolvieren, in denen es "nur noch" um die Aufwertung des Tabellenplatzes geht. Die Spannung ist in den letzten Wochen deutlich abgeflacht. Hinzu kommt, dass sich diese Spieltage über einen Zeitraum von fünf Wochen erstrecken. Die zuvor genannten Gründe führen dazu, dass wir die Saison bei gutem Trainingswetter mit lockeren Trainingsspielen ausklingen lassen. Der Fokus der Mannschaft liegt zurzeit sicher auf der anstehendenden Mannschaftsfahrt nach Mallorca, die sie sich nach einer ordentlichen Saison auch redlich verdient hat. Das Trainerteam organisiert derweil schon die ersten Testspiele zur Vorbereitung auf die nächste Saison. Wir werden uns wieder viel vornehmen und hoffen, dass wir die derzeitige Leistung ausbauen können. Volker Berkemeyer

TURNIER-ORGANISATIONSTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

Zu Redaktionsschluss für diesen Beitrag (25.5.) lief die Vorbereitung der diesjährigen Himmelfahrtsturniere noch auf Hochtouren, denn einige Turnierumstellungen brachten unser geschrumpftes Organisationsteam gehörig ins Schwitzen. Ohne neue Mitorganisatoren dürfte sowas künftig schwerlich möglich sein. Daher erneuern und verstärken wir unseren schon zu Ostern veröffentlichten Aufruf:

DAS TURNIER-ORGATEAM DER FUSSBALLJUGEND BRAUCHT FESTE VERSTÄRKUNG!

Verwandte unserer jüngsten Kicker sind mit diesem Aufruf ausdrücklich angesprochen. Aber ebenso alle anderen, die sich dem Jugendfußball beim TuS bzw. der JSG verbunden fühlen.

Vorkenntnisse sind völlig unnötig. Und abgesehen von etwas intensiveren Turniertagen im Winter und um Himmelfahrt ist der Zeitaufwand gering: Je mehr wir sind, desto geringer für jeden Einzelnen.

Im Team macht die Turnierorganisation viel Spaß und die Jugendteams und Eltern danken uns diese Arbeit regelmäßig.

Um mitzumachen, meldet Euch bei Heino Schulte-Westenberg (0171-7631501), Simon Bertels (0176-43015628), Volker Berkemeyer (0176-23573192) oder jedem Jugendvorstand oder -trainer!

Wir hoffen wir auf Eure rege Unterstützung – im Sinne unserer jüngsten Kicker.

Euer Turnier-Orgateam (Volker- Simon - Heino)

A Jugend JSG

"Endstation Pokalfinale" könnte das Saisonfazit lauten, jedoch würde es der abgelaufenen Saison nicht gerecht werden. Wir werden in der Abschlusstabelle einen sehr guten dritten Platz belegen. Unnötige Punktverluste der Hinrunde gegen deutlich spielschwächere Mannschaften machten einen möglichen Aufstieg unmöglich.

Die Rückrunde liegt nun fast hinter uns und mit den gezeigten Leistungen können wir bis auf eine Ausnahme sehr zufrieden sein. Gegen den Tabellenführer aus Suddendorf erkämpften wir uns ein sehr verdientes 2:2 Unentschieden. Bei der A1 des SV Bad Bentheim konnten wir sehr verdient mit 2:1 gewinnen. In diesem Spiel zeigten wir eine unserer besten Saisonleistungen. Unser wechselhaftes Gesicht der Hinrunde zeigten wir lediglich beim Auswärtsspiel in Neuenhaus. Bis

zur 88. Minuten führten wir 3:1, jedoch dauert ein Spiel bekanntlich 90. Minuten plus x....Endstand 3:3.

Ansonsten spielten wir eine überragende Rückserie mit bisher 8 Siegen und 2 Unentschieden. Dies spiegelt sich auch im Torverhältnis 52:15 nach der Winterpause wieder.

Am Himmelfahrtswochenende konnten wir hoffentlich unserem Ruf als Pokalmannschaft gerecht werden. Wir spielten gegen die A1 des SV SuSa, den Meister der Kreisliga und Favoriten auf den Pokalsieg. Der Weg Zum Finale in Klausheide führte im Halbfinale über die starke JSG Brandlecht Hestrup. Bereits nach 20. Minuten lagen wir mit 0:2 zurück. In beeindruckender Manier gelang es unseren Jungs das Spiel noch zu drehen und mit 3:2 zu gewinnen.

Mit einem lachenden aber auch einem weinenden Auge werden wir als Trainerteam 5 Jungs zum Sommer in die Senioren verabschieden. Freddy Holke wird seine Schuhe zukünftig im Achterberg schüren und die rechte Abwehrseite zu seinem Revier machen. Janis Deters wird in der Dritten Mannschaft des TUS auf Torejagd gehen. Torben Scharnhorst und Abdou Gitteh haben sich für die zweite Mannschaft des TUS entschieden und werden versuchen sich einen Platz im Team von Volker Berkemeyer zu erarbeiten. Bereits im Winter konnte Wolfgang Schmidt Jan Henri Raben für die Sommervorbereitung der Ersten Mannschaft des TuS gewinnen. Wir wünschen euch auch auf diesem Wege noch viele erfolgreiche und vor allem schöne Jahre auf den Sportplätzen der Grafschaft.



Für die kommende Saison bleibt somit ein Großteil des Kaders zusammen. Dies lässt auf eine erfolgreiche Saison 2017/18 hoffen. Zudem werden wir talentierte Spieler aus der B Jugend bekommen, die bereits in der laufenden Saison mehrfach ausgeholfen haben. Hierfür danken wir euch ganz herzlich. Ebenso bedanken wir uns bei Nico und Jannis für ihre Aushilfe auf der Torlinie in einigen Spielen. Danke Jungs für euren Einsatz!!!

Björn Busmann

A1-Jugend verliert Pokalfinale trotz starker Leistung

Trotz eines tollen Spiels bei sengender Hitze in Klausheide konnte das A-Jugend-Pokalfinale im Kreis leider nicht für unsere Mannschaft entschieden werden. 2:4 hieß es am Schluß gegen die Kicker des SV Suddendorf-Samern. Schade Jungs – trotz anfänglicher 1:0-Führung durch Christian Völlink mit einem tollen Kopfball und zwischenzeitlichem 2:2 durch Hendrik Große Bardenhorst.



(Einlauf der Teams zum Finale)

Schade, Jungs – nächstes Jahr wieder angreifen. Dann seid ihr überwiegend im älteren Jahrgang, wie SuSa in diesem Jahr und dann ist sicher ein Sieg nach Gildehaus zu holen!

Weiter so!

B1 / Eine Saison mit Höhen und Tiefen

Schon wieder geht eine Saison zu Ende. Seit der letzten Ausgabe gibt es eigentlich gar nicht mehr so viel zu berichten.

In der Kreisliga werden wir mit dem letzten Punktspiel am 10. Juni in Laar gegen die JSG Niedergrafschaft II versuchen, den jetzigen 5. Platz vor dem SV Bad Bentheim zu behaupten. Zur Zeit sind wir Punktgleich, haben jedoch ein wesentlich besseres Torverhältnis (57:38).

Im Nachhinein kann ich sagen, dass es eine Saison mit Höhen und Tiefen war, sowohl spielerisch, als auch mannschaftlich. Zum Schluss der Saison bzw. zur Mitte der Rückrunde kann ich aber behaupten, dass die Moral der Spieler einfach super war und ich gerne noch eine Saison mit dieser Mannschaft zusammen gewesen wäre. Aus Altersgründen bei den Spielern ist dieses ja leider nicht möglich.

Allen Spielern, die uns in Richtung A-Jugend verlassen, wünsche ich natürlich auch für die nächste Saison alles Gute und viel Erfolg. Besonders hoffe ich, dass Michael van Deuren bis dahin seine Verletzung auskuriert hat!

Hier unsere Ergebnisse der Rückrunde:

B1 : SV Eintracht Nordhorn	3:0
JSG Neuenhaus/Veldhausen : B1	7:0
JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage : B1	0:3
B1 : SV Suddendorf-Samern	9:2
SV Bad Bentheim : B1	0:0
B1 :VfL Weiße Elf Nordhorn	1:1
B1 : JSG Niedergrafschaft I	1:1

Sa., 10.06.17, 14:00 Uhr = Letztes Punktspiel in Laar gegen die JSG Niedergrafschaft II

Insbesondere möchte ich mich, auch im Namen der Trainer, bei den Eltern recht herzlich für die Mithilfe (Trikotwäsche, Fahrdienst usw.) bedanken. Ohne euch könnten wir eine solche Saison nicht bestreiten. Weiter so, ihr macht es für eure Jungs!!!

Für die neue Saison wird das altbekannte Trainer-/Betreuerteam (vermutlich) auch wieder die zukünftige B1 leiten.

Zum Schluss wünsche ich allen Spielern, Eltern und Trainern eine schöne Ferienzeit. Macht weiter so!!!

Jürgen Luksherm (Betreuer)

C 1 Jugend krönt Saison mit Pokalsieg

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, ging es bei uns in der Kreisliga praktisch um nichts mehr. Zu dominant waren die Teams aus Schüttorf und von Sparta Nordhorn. Da durch eine dennoch bisher gute Saison ein ausreichendes Punktekonto angesammelt werden konnte, konnte nach unten jedoch auch nichts mehr von Bedeutung geschehen.

Wichtigstes Ergebnis war jedoch die Entwicklung der Spieler sowie der Mannschaft. Jeder Einzelne hat sich in der abgelaufenen Spielzeit weiter entwickelt

und nie gab es auch nur ein schlechtes Wort gegenüber den anderen Spielkameraden, Trainern oder Betreuern, so stellt man sich Mannschaftssport vor!

In den letzten Partien vor Ostern mussten wir uns, trotz herausragender Leistung, Sparta Nordhorn mit 1:3 geschlagen geben und kamen bei der JSG Niedergrafschat C2 nicht über ein 2:2 hinaus obwohl wir die Partie in Hoogstede klar beherrschten.

In der ersten Partie nach den Osterferien wurde die Zweitvertretung der JSG ASC/Uelsen am Romberg deutlich mit 4:0 ehe wir beim Meisterschaftsanwärter FC Schüttorf 09 unglücklich mit 2:4 unterlagen. Mit dem gleichen Ergebnis musten wir uns erheblich ersatzgeschächt unserm Gegner im Kreispokalfinale, Vorwärts Nordhorn II, geschlagen geben. Für uns ein Muster ohne Wert, war der Focus doch längst auf den Kreispokal gerichtet.

Bei der Generalprobe für das Pokalfinale gegen die JSG Brandlecht/Hesepe wurden die Punkte bei einer 2:3 Niederlage wiederum aus dem Romberg entführt.

Am Sonntag, 28. Mai war es dann so weit, Kreispokalfinaltag in Klausheide. Haderten wir im Vorfeld mit der frühen Anstosszeit um 10:45 Uhr erwies sich diese bei der tropischen Hitze am Spieltag als Segen.

Topmotiviert traten wir die Reise nach Klausheide an und waren von der ersten Minute an hochkonzentriert am Werk. Der erwartet starke und uns hinlänglich bekannte Gegner Vorwärts Nordhorn II drängte uns zunächst zurück, aber unsere Abwehr stand sicher und lies den Gegner nicht zur Entfaltung kommen, aber



auch wir konnten durch gezielte Entlatungen das eine oder andere Mal für Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgen.



In der 33. Spielminute war es dann Tim Iwinski der den richtigen Riecher hatte und gekonnte zum 1:0 kurz vor der Pause einnetzte. Gleich nach Wiederanpfiff erhöhte Lukas Nyland zum 2:0 und schoss uns damit Richtung Titel. In der restlichen Spielzeit gab der Gegner nie auf war jedoch nicht im Stande unsere Abwehr noch einmal vor unüberwindliche Probleme zu stellen.

Als Schiedsrichter Ole Engbers die Partie nach zweiminütiger Nachspielzeit abpfiff kannte der Jubel kein Ende. Mannschaft, Trainer und zahlreiche Gildehauser feierten den Sieg des Kreispokales zunächst in Klausheide und ließen den Abend im Vereinsheim am Romberg ausklingen.

Mit einem bedeutungslosen letzten Meisterschaftsspiel werden wir die Saison am

10. Juni in Neuenhaus beenden und uns in die lang ersehnt Sommerpause begeben.

Abschließend möchten wir uns noch bei der D1 und D2 bedanken die uns, sofern Bedarf bestand, stets personell ausgeholfen haben, so geht Vereinsarbeit!

Holger Hunsche Mannschaftsbetreuer



C2 im sicheren Mittelfeld

Das Fußballjahr 2016/17 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Unterm Strich war es eine positive Saison in der 2. Kreisklasse, die als 9er Mannschaft bestritten wurde.

Unser Ziel war ein Platz im Mittelfeld, was am Ende auch mit dem 6. Platz erreicht wurde. Im Laufe der Saison zeigte sich jedoch, dass durchaus mehr mit dieser Mannschaft möglich gewesen wäre. Oftmals haben wir nur knapp oder unglücklich gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte verloren. Leider mussten wir innerhalb der Saison auf einige Spieler verzichten, die sich im Zweikampf leicht verletzt hatten. Somit war es manchmal schwierig, eine vollständige Mannschaft zusammen zu bekommen. Es großes Dankeschön auch an die anderen JSG-Mannschaften, die uns im Laufe der Saison Spieler bereitgestellt haben.

Nächstes Jahr werden einige Spieler in die B-Jugend gehen und somit wird die Mannschaft zunächst einmal wieder getrennt. Wichtig ist, dass Ihr auch in Zukunft viel Spaß

am Fußball habt.
Letzten Endes
wollen wir Trainer uns bei euch
Spielern für die
tolle Saison
bedanken, in der
wir sicherlich
reichlich intensive Trainingseinheiten absolviert
haben, aber trotz-



dem einiges zu lachen hatten. Recht herzlichen Dank auch an die Eltern für die zahlreiche Unterstützung bei Turnieren und Auswärtsfahrten.

Zum Ende der Saison wurde nicht nur intensiv trainiert, sondern auch bei herrlichem Wetter Eis gegessen.

Abschlussbericht JSG Gildehaus/SGB D1 Saison 2016/2017

Nachdem wir das Auftaktspiel der Rückrunde noch mit einem hart erkämpften Punkt durchaus positiv gestalten konnten, gelang es uns in den folgenden Spielen leider nicht die drei Punkte ein zu fahren.

Unser Ansatz war es, die Spiele spielerisch zu lösen. Die Kinder sollten sich fußballerisch weiter entwickeln. Oftmals waren wir auch nah dran an einem Sieg, hatten dann aber nicht das nötige Glück um diesen zu erringen. Spiele, in denen wir spielerisch gleichwertig oder gar besser waren, gingen in den letzten Minu-



Wissen schafft Sicherheit

Ihr Vertrauen ist unser Anliegen, Ihre Sicherheit unsere Motivation



Wegweisende Lösungen für eine sichere Zukunft – das ist die Aufgabe der zentralen Technologiegruppe der URENCO. Modernste Anlagen zur Urananreicherung, in Bad Bentheim entworfen, weltweit eingesetzt.

URENCO Enrichment Company Limited Central Technology Group Bahnhofstraße 8 48455 Bad Bentheim T. +49 (0) 5922 77667-0 www.urenco.com

Erleben Sie, was hinter dem Wort Urananreicherung steht – im Informationszentrum der URENCO Deutschland: Röntgenstraße 4, 48599 Gronau

ten verloren. Ein Grund dafür ist sicherlich auch, dass unsere im Durchschnitt körperlich kleine Mannschaft, auf dem Großfeld an ihre Grenzen stößt.

Man konnte den Kindern allerdings in keinem Spiel vorwerfen, nicht alles gegeben zu haben um den Platz als Sieger zu verlassen. Somit war es für Trainer, Mannschaft und Eltern auch leichter mit den Ergebnissen um zu gehen. Mit dem Ende dieser Saison hören auch Bas und ich als Trainer auf. Wir möchten uns noch für die überragende Unterstützung der Eltern in diesem Jahr bedanken. Man konnte sich immer auf euch verlassen, DANKE dafür!

Ebenfalls ein großes Lob verdient Uwe Leferink und sein Team und Hansi Ems und sein Team. Auf Uwe konnten wir uns auch immer verlassen und bei der SGB am Achterberg haben wir fantastische Fußballplätze zum trainieren und spielen vorgefunden.



Von hinten links: Bas Martron, Sven Lippok, Niklas Rielmann, Hadi Sleiman, Dennis Becker, Mattes Dennemann, Marlon Balders, Steffen Schevel Von vorne links: Oskar Plowens, Collin Eilering, Wes Martron, Noah Großfeld, Niklas Stegemerten, Luca Rott

JSG Gildehaus-SGB, D II.

Nachdem wir bis zur Ausgabe des Osterecho´s noch nicht wieder in den Spielbetrieb eingreifen durften, wartete in Brandlecht gleich ein unangenehmer Gegner auf uns. Hier hatten wir erstmals die Gelegenheit, unserem Ziel die beste zweite Mannschaft im Landkreis zu werden, einem Stück näher zu kommen. Wir kamen sehr gut in´s Spiel und hätten ohne Probleme mit 3:0 führen können

- eigentlich sogar müssen…aber wie sim Fussball dann so häufig ist, machst e die Dinger vorne nicht rein, fängst e dir hinten einen 0:1 nach einer Ecke und entsprechender Unachtsamkeit unserer Abwehr, Halbzeit! Doch nun schlug die Stunde unseres Coaches, Lukas Rott. Durch einen cleveren Schachzug stellte er unsere Taktik um – Luca Weinberg wurde aus der Abwehr in s Mittelfeld vorgezogen und wir agierten von nun an mit zwei 6ern. Kurzum:Wir gewannen mit 2:1 und haben die Taktik bis zum heutigen Tage nicht mehr geändert!

Nächstes Spiel gegen den Tabellenletzten aus Neuenhaus, bis dahin 0 Pkt., 3:79 Tore nach 11 Spieltagen. Wir gewannen das Spiel klar und deutlich mit 8:0.

Dann ging s zum absoluten Spitzenspiel nach Georgsdorf. Die hatten noch eine Rechnung mit uns offen, denn wir hatten sie in der Vorsaison am letzten Spieltag von Platz 1 verdrängt und hatten in der gesamten Vorsaison auch nur einmal den Platz 1 der Tabelle inne – und das eben am besagten, letzten Spieltag! Und auch in dieser Saison spielte wieder der Erste gegen den Zweiten, beide Teams erst im Vorjahr in die 1. Kreisklasse aufgestiegen! Wir hatten als Zweiter jedoch noch ein Spiel und zwei Pkt. weniger! Bester Sturm gegen beste Abwehr, allerdings mit schlechten Voraussetzungen für uns. Bjarne Beckmann hatte die Woche flach gelegen, Daris Salkovic hatte sich beim Aushelfen in der C1 verletzt (beide spielten trotzdem durch und bissen auf die Zähne) und zudem war Max Bonte auf Konferfreizeit.

Es entwickelte sich ein absolutes Spitzenspiel, in dem es uns leider nicht gelang, die spielerische Überlegenheit in der ersten Viertelstunde für eine 2:0 bzw. 3:0 Führung zu nutzen. Letztendlich verhalf uns ein Eigentor der Georgsdorfer zum ungemein wichtigen Auswärtssieg und zur Tabellenführung (+1 Pkt, trotz einem Spiel weniger!) Sicherlich kein unverdienter Sieg, wenn man jedoch auch sagen muss, das die Jungs zum Ende hin auf dem Zahnfleisch unterwegs waren, aus den oben beschriebenen Gründen. Ein echter Mannschaftsfight!!

Im anschließenden Nachholspiel wartete der Tabellenvorletzte (D1 FC Schüttorf 09) auf uns. Hier lagen wir plötzlich mit 0:1 hinten, ein abgefälschter Schuss ließ unserem Keeper keine Abwehrchance. In diesem Spiel haben wir massenhaft Torchance liegen lassen, letztendlich allerdings u. a. durch einen Doppelschlag unserer Mittelfeldmaschine "Salko" und einigen Paraden unseres Keepers, Nils Hagels, hochverdient mit 3:1 gewonnen – mit 4 Pkt. Vorsprung bei noch 5 Saisonspielen ging serstmal in die Osterferien.

In diesen gewann Georgsdorf ein wichtiges Spiel in Suddendorf, verkürzte den Rückstand auf uns somit wieder auf einen Pkt. (bei einem Spiel mehr).

Als nächstes ging´s gegen die zweite Mannschaft des VFLWE NOH. Hier lagen wir zweimal hinten, durch zwei Sonntagsschüsse auf unser Tor!! Es schien so, als ob sich erstmals Nervösität und Unkonzentriertheiten in der Truppe breit machen könnten...letztendlich gingen wir mit dem wichtigen Ausgleich zum 2:2 in die Halbzeit und gewannen aber auch dieses Spiel mit 5:2.

Nun ging´s in´s nächste Spitzenspiel gegen Vorwärts NOH, Erster gegen Dritter! Björn Bollacke verwertete eine schöne Vorarbeit von Daris Salkovic zum Halb-

Hilfe für den Menschen!





zeitstand von 1:0. Nach einer Ecke von Luca Weinberg nickte Max Zeggelink ein zum 2:0 – es war gefühlt der 50ste Standard von Luca in dieser Saison, jedes Ding perfekt und immer gefährlich vor´s gegnerische Tor geschlagen. So manch ein wichtiger Treffer war die logische Folge hieraus! Durch eine direkt verwandelte Ecke verkürzte Vorwärts allerdings auf 2:1 bevor es Daris Salkovic vorbehalten



war, den Sack mit dem entscheidenden 3:1 zuzumachen. Das Saisonziel war erreicht und Platz zwei als Aufsteiger in der zweihöchsten Spielklasse der D-Jgd. war uns nicht mehr zu nehmen – und das bereits drei Saisonspiele vor Schluss!! Ab sofort gab 's nur noch ein Ziel – WIR WOLLEN DAS TRIPLE!!!

Und was passt da besser, als eine frohe Kunde

drei Tage später...in einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel entführt die D1 des SV Bad Bentheim einen Pkt. aus Georgsdorf. Uns fehlten jetzt noch 4 Pkt. aus drei Spielen.

Allerdings wartete nun das Derby in der Burgstadt, mit dem "Favoritenschreck" SV Bad Bentheim D1, auch auf uns…aber was unsere Jungs hier für einen Fußball geboten haben, war sowas von brettstark. Ständige Spielverlagerungen, Doppel-



pässe, oftmals "one-touch" Fußball, 5 Salkovictore und ein überragender Björn Bollacke brachten den nächsten, hochverdienter Dreier, 7:1 Auswärtssieg (2:1). Sechs Punkte Vorsprung bei noch zwei ausstehenden Spielen – ein Pkt. fehlt noch zur dritten Meisterschaft in Folge....was anschl. in der Kabine abging?

Vorletzter Spieltag, Fr. Abend, 19. Mai 2017, Achterberg, 17:30 Uhr, es haben sich trotz regnerischem Wetter erfreulicherweise viele Zuschauer eingefunden, noch ein Punkt fehlt, SuSa D1 ist zu Gast. Das nächste Spitzenspiel, wieder mal 1ster gegen 3ter...wir finden gut in´s Spiel und gehen durch "Zegge" nach einem Standard von (natürlich) Luca Weinberg in Führung. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff holt der flinke Björn Bollacke einen 9-Meter raus, den Daris Salkovic sicher zur beruhigenden 2:0 Halbzeitführung verwandelt. Kalte Cola für die spontane Meisterfeier wird schon bereitgestellt... SuSa hatte über die gesamte Spielzeit nur eine Torchance, letztendlich 5:0 für unsere JSG....das Triple ist perfekt, unglaublich! Und das als Aufsteiger und eine von wenigen II. Mannschaften in der zweit-

höchsten Spielklasse der D-Jgd.

17 Spieltage, 15 Siege, 62:13 Tore – beste Abwehr, bester Sturm, 8 Pkt Vorsprung auf den Tabellenzweiten, sogar 13 Pkt. auf den Tabellendritten. Lediglich zwei Niederlagen, die letzte datiert vom 7 Spiel-





tag der Hinrunde....

Nach "Wasser- und Coladuschen" für strainer- und Betreuerteam ergriffen unser Jugendleiter, Uwe Leferink, sowie im Anschluss unser Präsi, Bernd Schulte-Westenberg, das Wort und gratulierten dem Team mit

"Flachgeschenken". Bernd könne sich in seiner langen Amtszeit nicht daran erinnern, dass er bislang jemals ein und derselben Mannschaft drei Jahre hintereinander Glückwünsche zu Meisterschaften überbringen konnte...!!



Vielen Dank an dieser Stelle an den Vorstand des TuS Gildehaus und der JSG Gildehaus / SGB Jugendabteilung für die gesprochenen Worte, Geschenke und Anwesenheit!

Zudem hat sich auch schon ein "Spielballsponsor" für die kommende Saison gemeldet - herzlichen Dank an Mehmet Sarac vom "Schabernack" für die Ballspende. Tolle Aktion!

Nachdem wir das letzte Saisonspiel in Lohne dann Anfang Juni bestreiten werden, steht ein Wochenende später der Saisonabschluss bei der SG Bad Bentheim an. Die Woche drauf geht 's dann zur Ehrung in 's Euregium nach NOH und eine weitere Woche später findet der Saisonabschluss unserer D2 mit Eltern, Geschwistern usw. statt.

Die Planungen dafür sind in vollem Gange, verraten können wir hier allerdings traditionell noch nichts - denn unsere Kicker werden natürlich wieder überrascht! Nur soviel vorweg: Wir starten vormittags am Clubraum "in 's Blaue". Der





Oldenzaaler Straße • 48455 Bad Bentheim/Gildehaus Tel. 0 59 24 / 64 18

gemütliche Ausklang wird dann nachmittags "auf Gisi ihrer Terrasse" im Romberg stattfinden.

"Niemals geht man so ganz..." Saisonabschluss heißt leider auch mal wieder Abschied zu nehmen – zumindest vorübergehend. Aus unserem 13-köpfigen Kader werden 10 Spieler mit in die C-Jgd. wechseln. Hier wartet das Abenteuer "ganzer Platz" und "grosses Tor" auf uns

Kai u. Nils Hagels sowie Björn Bollacke bleiben noch ein Jahr in der D-Jgd. und werden sicherlich die Chance haben, hier als Führungsspieler und "alte Hasen" voranzugehen... Das Trainer- u. Betreuerteam wünscht Euch Dreien alles Gute. Jungs, es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht für Euch da zu sein. Macht alle 13 weiter so!!

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei Björn Kl. Ruse bedanken, der alle D-Jgd. Keeper beim Torwarttraining herausgefordert und weitergebildet hat in der abgelaufenen Saison!

Die ersten Gespräche bzgl. der Kaderplanung für die kommende Saison stehen zeitnah an. Wir sind zuversichtlich, auch dort wieder schlagkräftige C-Mannschaften in sehnen schicken zu können.

Zum Schluss noch ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle Eltern für die super Zusammenarbeit! Wir wissen das sehr zu schätzen, dass wir uns immer auf Euch verlassen können und das ist längst keine Selbstverständlichkeit...so investieren wir weiterhin gerne diverse Stunden unserer Freizeit für die Jungs!

Allen Lesern wünschen wir erholsame und sonnige Sommerferien! Das D2 Trainer- und Betreuerteam

Bericht der D3

So langsam nähert sich das Ende der Saison. Zum jetzigen Zeitpunkt (25.05.) steht für uns noch ein Meisterschaftsspiel gegen Wietmarschen am 10.06.2017 aus. Rückblickend kann man sagen, dass die Rückrunde für uns erfolgreicher lief, als die Hinrunde. Zurzeit belegen wir Platz 7 in unserer Tabelle. Wenn wir gegen Wietmarschen gewinnen und Lohne gegen Klausheide verliert , können wir noch



Farben Tapeten Bodenbeläge Glas

Waldseiter Str. 84 · 48455 Bad Bentheim · Tel (05924) 402 · Fax (05924) 8313

einen Tabellenplatz hochrutschen. Das wäre eine tolle Sache.

Am 14.05.2017 waren wir mit einigen Jungs und Eltern in Enschede. Jeder der Zeit und Lust hatte, konnte mitfahren. Miranda Huiskes hatte Eintrittskarten für den "FC Twente Enschede" organisiert. So konnten wir uns deren letztes Meisterschaftsspiel gegen Groningen anschauen. Leider hatte Groningen ein bisschen mehr Glück und gewann mit 5:3 Toren. Ich glaube, alle die mit waren, hatten viel Spaß.

Eine Woche später hatten wir mit den Jungs ein weiteres "Event" geplant. In Nordhorn gibt es seit einiger Zeit ein "American Football" Team. Am 21.05.2017 hatten die "Nordhorn Vikings" ein Heimspiel gegen Meppen, welches die "Vikings" deutlich gewinnen konnten. Es war sehr interessant, sich mal so ein Spiel anzuschauen. Allerdings muss man, wenn man so ein Spiel angucken will, etwas Zeit investieren. Ein "Football-Match" geht doch recht lange.

In unserem letzten Bericht hatten wir Werbung für unser "Himmelfahrtsturnier" gemacht. Aufgrund von zu wenig Anmeldungen, musste das Turnier leider abgesagt werden. Eigentlich schade, es wäre eine gute Gelegenheit gewesen, die "fußballlose" Zeit bis zum nächsten Meisterschaftsspiel zu überbrücken.

Am Anfang des Berichtes erwähnten wir, dass die Saison langsam dem Ende entgegen geht, einige Entscheidungen aber bereits gefallen sind :

Als erstes gratulieren wir unserer D2 zu der erneuten Meisterschaft. Ein toller Erfolg für Spieler, Trainer und Betreuer. Glückwunsch!!

Dann haben unsere C1- und A1- Jungs am 28.05.2017 die Möglichkeit, Pokalsieger zu werden. Wir hoffen, dass ihr eure Endspiele gewinnt. Viel Erfolg!!

Für die restlichen Teams unserer Spielgemeinschaft wünschen wir allen Erfolg für die letzten Spiele und viel Spaß bei den obligatorischen Abschlussfeiern. Danach eine erholsame Sommerpause, um die "Akkus" wieder aufzuladen und in der nächsten Saison wieder alles zu geben.

Mit sportlichen Grüßen Marvin, Meike und Achim



GMBH

Hengeloer Straße Gildehaus

48455 Bad Bentheim



D4 Bericht

Im Hinrunde haben wir nur 1 Spiel verloren und 1 Unentschieden gespielt. Auf Grund von den Torverhältnis waren wir beim Winterpause 3. Platz. Die Rückrunde läuft bis jetzt noch besser als die Hinrunde. Ohne Punktverlust haben wir noch 1 spiel zu spielen. Bis jetzt sind wir noch Tabellen-





führer aber Brandlecht hat 1 Spiel weniger gespielt und 1 Punkt weniger. Nur wenn Brandlecht das letzte Spiel verliert und wir unseres gewinnen, können wir auf 1. Platz der Kreisklasse 4. enden.



Die Jungs haben ein super Saison gespielt.

Aber ich muss auch dank sagen an die Jungs der E1 die uns mehrmals ausgeholfen haben. Auch dank an die Eltern die immer mit sehr vielen beim Spiel sind. Wir sind sehr zufrieden mit der Leistung die D4!



Sportliche Grüße Rudi, Fabian und Miranda

E - 3 Bericht

Hallo liebe Echo - Leser,

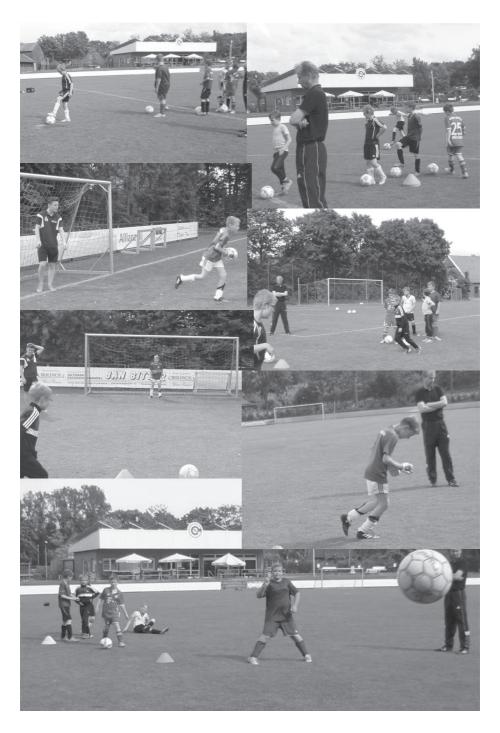
an unserer sportlichen Situation hat sich nichts geändert. Es steht jetzt noch ein Meisterschaftsspiel gegen Lohne an und dann werden wir wohl die Saison als Tabellenletzter der 5.KK beenden. Mit zwei Siegen über das Jahr verteilt. Davon einer immerhin gegen unseren Ortsrivalen, die uns schon vor dem Spiel "sicher im Sack" zu haben glaubten. Mit viel Kampfgeist, etwas Glück, einem gut aufgelegten Lucas "der alle Tore erzielte, und unserem Torwart Tom haben wir sie mit 2:3 Toren nieder gerungen. Der Jubel war riesig und die Bentheimer mächtig bedröppelt.



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro Thorsten Schüttmann Hafermarkt 7, Schüttorf Telefon (05923) 25 49 Mersch 2, Gildehaus Telefon (05924) 7 89 90 www.schuettmann.lvm.de





Die Bilder zeigen die Spieler beim Trainingseinsatz.

Trotz der vielen und zum Teil auch recht hohen Niederlagen.hat das Iahr Spass gemacht.Das liegt auch mit an den Eltern, die die Niederlagen immer tapfer mit getragen haben und zuhause bestimmt das ein oder andere Mal Aufbauarbeit geleistet haben, wenn die Kid's keinen "Bock" mehr hatten.

Wir wünschen allen Akteuren eine erholsame Sommerpause

Vielen Dank an dieser Stelle. und einen guten Start in die neue Saison.

Stellvertretend für 's Team Ilona Dehmer

E1 Bericht

Wir hatten für die Vorbereitung der Rückrunde viele Freundschaftsspiele angesetzt, die wir leider wegen des anhaltenden schlechten Wetters absagen mussten. Die Rückrunde lief nicht so gut für uns.

Im April fand dann die Vorrunde des Sparkassen-Cup in Brandlecht statt, wo wir



dann mit dem älteren Jahrgang die Zwischenrunde erreichten. In Weiße Elf fand die Zwischenrunde statt,wo wir leider ausschieden. Ein Spieltag steht uns noch bevor am 10.06.17 in Lohne.

6 der 10 Spieler gehen hoch in die D-Jugend das sind Luca Neesen, Colin Tannen, Jari Morsmann, Noah Rüschen, Maik Schepers und Daniel Becker. Wir wünschen euch viel Erfolg mit der neuen Mannschaft!

Und in der E-Jugend bleiben noch Henry ter Horst, Job Molenaar, John Beloj und Max Luksherm!

Wir wünschen allen eine Sommerzeit und schöne Ferien!!!

Liebe Grüße

Louis ten Elzen Jonas Küper Bianca Becker

Dringend weitere Jugendtrainerund betreuer gesucht

wir suchen weiterhin Trainer/Betreuer für unsere Jugendmannschaften und leider hagelt es viele Absagen, kaum Zusagen und da mehr als zehn Trainer am Ende dieser Saison aufhören werden oder eine Pause einlegen möchten, gibt es noch einige Lücken und besonders traurig ist, dass ich für unsere D1 bisher zwar 2 Betreuer habe und einen Kandidaten der noch nicht fest zugesagt hat als Trainer (aber wenn natürlich nicht alleine) bisher keine Interessenten finde und gestern hat der letzte offene Kandidat dann leider auch noch abgesagt. Diese Truppe sind die Jungs die 2015/16 als E1 in der Kreisliga einen tollen 4 Platz erspielt haben, ins Kreispokalfinale eingezogen sind, als erstes Gildehauser Team sich für die Endrunde des Sparkassen Cup's in Basinghausen qualifiziert hat.

Also eine wirklich interessante Aufgabe! Daher nun auch hier noch mal ein dringender Aufruf an euch, wer auch nur das kleinste Interesse hat sich für die Kids einzusetzen, etwas zurück geben möchte, wovon er/sie selbst jahrelang profitiert hat, möge sich bitte bei mir melden um dann weiteres zu besprechen. Hilfreich sind auch z.B. aktive Spieler die ein Trainerteam unterstützen. Leuchtende Kinderaugen werden euch schnell ein gutes Gefühl geben.

Weiterhin sind wir auch noch auf der Suche nach einem neuen Materialwart. Diese Aufgabe ist auch alles andere als ein 24 Stunden Job, am besten mal Kontakt mit Chris aufnehmen, der dann die Aufgaben und den Umfang der Tätigkeit am besten umschreiben kann.

In der Hoffnung das mein Aufruf euer Fußballer Herz erreicht

Viele Grüße Uwe



Ernst-Dieter Oehler, Tel.: 1257

In Kürze:

Tete- Kreismeisterschaften am 5. August 2017

Bereits zum dritten Mal werden Kreismeisterschaften in Gildehaus ausgetragen. Wie bereits 2015, treten erneut die Einzelkämpfer zum Wettstreit um den Siegerpokal an. Im Vorjahr stand der Gildehauser Spieler Michael Weise ganz oben auf dem



Siegertreppchen. Vielleicht reicht es ja auch diesmal wieder zu einer guten Platzierung.

Gildehauser Bouleabteilung beteiligt sich an der Ausrichtung der "Bouletour"

Nicht nur mit der Teilnahme von drei Mannschaften, sondern auch mit der Ausrichtung eines Vorrundenwettkampfes wird die Bouleabteilung in diesem Jahr ihren Beitrag zur "Grafschafter Bouletour" leisten. Am 16. August 2017 werden ca. 40 Aktive aus der Obergrafschaft auf der Gildehauser Anlage unter TuS- Regie um den Einzug in die A-, B-, C- oder D- Endturniere kämpfen, die dann zu einem



späteren Zeitpunkt ausgetragen werden.

Bouleabteilung beim Dorffest

Noch ein drittes Mal werden die Organisatoren der Bouleabteilung gefordert sein, nämlich beim Dorf-

fest in Gildehaus am 20. August 2017. Die Abteilung hat beschlossen, ihren Sport in verschiedensten Formen dort der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Vielleicht wird es ja gelingen, bei dem einen oder anderen Besucher das Interesse am Boulespiel zu wecken. Vielen dürfte es auch nach zehn Jahren Boule in Gildehaus immer noch ein "Buch mit sieben Siegeln" sein.

3. Mannschaft erhält neue Spielkleidung

Dank einer großzügigen Spende der Ibbenbürener Firma ETM- GEBÄUDEAUTO-MATION konnte neulich die neuformierte 3. Mannschaft einen Satz Poloshirts in



Empfang nehmen, in denen sie künftig ihre Spiebestreiten 1e wird. Die Shirts tragen auf der Vorderseite den Vereinsnamen und das beim TuS übliche Bouleemblem sowie den Namen des Spielers. Die Rückseite zeigt Firmenlogo das **Spenders** des "ETM- GEBÄUDE-AUTOMATION".



(Andre Kolk (r), Geschäftsführer der ETM-Gebäudeautomation-Ibbenbüren, nimmt den Dank für die großzügige Spende von Mannschaftsführer Louis ten Elzen entgegen)

Mit dieser neuen Spielkleidung sind nunmehr auch die optischen Voraussetzungen für eine sportlich erfolgreiche Saison 2017 gegeben.





Sandsteinrelief schmückt Gildehauser Bouleanlage Geburtstagsgeschenk von Konrad Lippok

Wer unser Boulodrome betritt, dem fällt sofort die Reliefplatte ins Auge, die seit kurzem an exponierter Stelle im Zentrum der Anlage, inmitten der Spielfelder steht. Sie weist in Bild und Schrift auf die Gründung der Bouleabteilung im Jahre 2006 hin, als in Gildehaus die ersten Kugeln geworfen wurden.

Diese feine Handwerksarbeit haben wir unserem Vereinsmitglied CONNY LIPPOK zu verdanken, der sie uns mit leichter zeitlicher Verzögerung zum Geburtstag geschenkt hat. Damit hat

zugleich die von ihm erstellte Gallerie von Reliefplatten vervollständigt 'die im Vereinsheim auf weitere Sportarten hinweisen, die im TuS betrieben werden oder früher ausgeübt wurden.

Die Bouleabteilung bedankt sich ganz herzlich für das außergewöhnliche Geschenk, das dank seines Materials, des in unmittelbarer Nähe gewonnenen original Gildehauser Sandsteines, kommende Zeiten gut überstehen dürfte. Auch fremde Besucher unserer Sportanlage werden bestimmt ihre Freude daran finden.

Dank gebührt aber auch unserem Sportkameraden Jürgen Gräser für den fachgerechten und sicheren Aufbau der Platte und die Gestaltung ihres Umfeldes.

Trainingszeiten der Bouleabteilung:

dienstags: 17:30 Uhr - 19:30 Uhr donnerstags: 17:30 Uhr - 19:30 Uhr sonntags: 10:30 Uhr - 12:30 Uhr

Das Training findet im Sommer auf der Bouleanlage am Romberg statt, im Winter in der "Boulescheune", ebenfalls am Romberg.

Ausführliche Informationen über die Bouleabteilung finden Sie auf der Homepage des TuS Gildehaus: www.tusgildehaus.de/Breitensport/ Boule

Gut und günstig bei Ihrem Sportfachhändler

SPORT UND FREIZEIT Kanps

BAD BENTHEIM, Schloßparkcenter Ihr TEAM-Sportausstatter vor Ort!

Fielsentoneen für jedermann

Helmut Heils 05924/232 Benthold Weinberg 05924/6195 Rolf Becker 05924/1524 Heinz Böttick 05922/6703

Im Monat Juni radeln wir "rund um die Haltener Stauseen". Wir treffen uns am 18. Juni 2017 um 09.00 Uhr und fahren mit eigenen Fahrzeugen nach Dülmen,







Unsere Dienstleistungen: Kleinkläranlagen

- Einbau
- Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung
- · Grabenräumung usw.

Inh. Jens Wenneker Butterweg 20 - 48455 Bad Bentheim Tel. 0 59 24 / 67 76 - Fax: 0 59 24 / 99 06 78 Mobil: 01 73 / 8 97 86 03

Email: kontakt@bekks.info Internet: www.bekks.info wo wir dann stadtauswärts in Richtung Lüdinghausen fietsen. Vorbei am "Hullerner Stausee" fietsen wir zum "Haltener Stausee", wo wir eine längere Pause einlegen werden.

Durch die Parkanlagen am See erreichen wir den Haltener Stadtteil Sythen mit dem "Prickingshof" von "Bauer Ewald".

Durch den "Wildpark Dülmen" radeln wir dann zum Ausgangspunkt unserer heutigen "*Fietsentour für jedermann*" zurück.

Am Sonntag, 16. Juli 2017, treffen wir uns um 10.00 Uhr und fahren mit unseren Fahrzeugen nach Osterwald, wo wir mit Jan ten Brink und seinen Osterwalder Radfreunden die Niedergrafschafttour starten.

Am 20. August 2017 starten wir um 09.00 Uhr die "Fietsentour für jedermann" nach Oelde zur "Pott's Landbierbrauerei". Die Radtour beginnt am Bahnhof in Warendorf, radeln durch den historischen Stadtkern von Warendorf und gelangen auf die "100 Schlösser-Route" und erreichen Westkirchen, wo wir auf einer ehe-

maligen Bahntrasse in Rtg. Ennigerloh weiterradeln. Auf verkehrsarmen Wegen geht es weiter nach Oelde, wo in "Potts Brau- und Backhaus" eine längere Pause eingelegt wird.

Zurück nach Warendorf radeln wir durch die Ortschaften Lette, Clarholz und Beelen.

Am Sonntag, 17.09.2017 dann unsere diesjährige Abschlusstour, die uns durch die Landschaft um Ibbenbüren und Tecklenburg führt. Wir starten im Örtchen Dörenthe am Dortmund-Ems-Kanal. Auf Nebenwegen fietsen wir in Rtg. Ibbenbüren bzw. zum Aasee. Anschließend geht es einige km an der



Ibbenbürener Aa entlang bis zum Ort Ledde. Von Ledde aus geht es dann nach Tecklenburg, wo wir eine längere Pause machen und Gelegenheit haben, uns den sehenswerten Stadtkern mit den vielen Fachwerkhäusern anzuschauen. Allerdings haben wir vor der Pause auch einige Höhenmeter nach Tecklenburg zu bewältigen.

Zurück geht es dann durch das Tecklenburger Land über Brochterbeck nach Dörenthe zurück.

Unsere Wochentagstouren führen wir am Donnerstag, 29. Juni und am 31. August 2017 durch. An beiden Tagen treffen wir uns um 09.00 Uhr bei der Gaststätte Hesselink und fahren mit eigenen Fahrzeugen zu den Ausgangspunkten unserer "Fietsentour für jedermann".

Am 29. Juni radeln wir "auf ehemaligen Bahntrassen durch Duisburg und Mülheim".Wir beginnen am Gasometer in Oberhausen und radeln über den "Grünen Pfad" zum "Landschaftspark Nord" in Duisburg-Meiderich. Der Park hat eine Größe von ca. 200 ha und dient der Duisburger Bevölkerung als Naherholungs-



gebiet. In der Duisburger Altstadt ist eine längere Pause vorgesehen.

Weiter geht es auf dem "Ruhrtalradweg" nach Mülheim an der Ruhr.

Vorbei am Wasserbahnhof erreichen wir hier den neu gebauten "Radschnellweg Ruhr", den ersten Radschnellweg in Deutschland.





Der "RS1 Ruhr" verläuft auf einer ehemaligen Bahntrasse. Wir folgen dieser Bahntrasse bis nach Essen und anschließend fietsen wir auf verkehrsarmen Wegen zurück zum Ausgangspunkt.

Die zweite Donnerstagstour wird am 31. August 2017 durchgeführt und beginnt

Ihr Fachbetrieb am Ort



Unfallreparaturen Ausbeularbeiten Lackierungen Pkw - Lkw - Busse



bft Tankstelle

Textil-Autowaschanlage mit Unterbodenwäsche und Polierprogramm

Karosseriebau • Autolackiererei • Sandstrahlanlage • Tankstelle

H. GR. HÖÖTMANN

Euregiostraße 1 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5213

www.hoeoetmann.de

info@hoeoetmann.de

an der "Zeche Ewald". Wir fietsen durch den "Emscherbruch" in Rtg. Gelsenkirchen-Erle und erreichen den Schlosspark mit dem Wasserschlosss Herten. Weiter radeln wir durch das "Backumer Tal" und kommen zum Spargeldorf Scherlebeck. Auf dem "Brunnenhof Ried", einem Bauernhof-Cafe mit eigener Bäckerei und Hofladen, wird die längere Pause durchgeführt.

Nach der Pause fietsen wir weiter zum "Alten Dorf Westerholt", einem Stadtteil Hertens mit über 50 unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhäusern, und



erreichen anschließend die Allee des Wandels". Anschließend radeln wir die "Drachenbrücke" auf die "Halde Hoheward", die wir auf der "Balkonpromenade" umrunden. Hierbei genießen wir den schönen Ausblick auf das Ruhrgebiet. Danach geht es zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour zurück.

Zusätzlich werden wir zwei weitere Radtouren anbieten, die in Gildehaus beginnen und durch die weitere Umgebung führen. Die genauen Tage stehen nicht fest, da wir das Wetter mit einbeziehen wollen. Natürlich werden wir den Termin rechtzeitig mitteilen. Beginnen werden wir mit

einer "Frühaufstehertour", die um 07.00 Uhr gestartet wird und mit einem gemeinsamen Frühstück endet.

Des weiteren haben wir an einer "Feierabendtour" gedacht. Start ist dann geg. 17.00 Uhr und auch diese Tour wollen wir mit einem gemeinsamen Abschluss beenden.

Wir hoffen mit unseren Tourvorschlägen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf rege Teilnahme bei unseren "Fietsentouren für jedermann".

Rolf Becker - Berthold Weinberg - Heinz Böttick - Helmut Heils



Helga Meyering, Tel.: 6306

Damen hält die Klasse!

Lange Zeit haben wir nichts von uns hören lassen, aber ihr kennt es ja alle, lange Trainingsabende, beruflichen und schulischen Stress, Termine hier und da. Aber jetzt, an einem der ersten Sommertage ist genau der richtige Zeitpunkt für einen neuen Bericht von uns.

Unsere Saison ist beendet und das Ziel des Klassenerhalts mit einem sicheren 7. Platz erreicht! Es lief nicht immer alles nach Plan, aber welche Mannschaft kann das schon von sich behaupten? Einerseits wurden Spiele verloren, die wir hätten gewinnen müssen, andererseits wurden aber auch Spiele wie gegen Schüttorf II gewonnen, womit niemand gerechnet hat. Diese Saison war also sehr durchwachsen mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 10 Niederlagen. Mit einem solchen Resultat kannten wir uns bislang nicht aus, nachdem wir die letzten drei Jahre den Meistertitel nach Bentheim geholt haben. Aber aus einer solchen Saison können wir nur lernen!

Wir haben nun alle ein Alter erreicht, indem es viele Wichtige Dinge im Leben gibt, wie die Ausbildung, das Studium oder das Abitur, Handball ist also "nur" unser Hobby. So mussten wir die ganze Saison über auch oftmals Spielerausfälle in Kauf nehmen, ob verletzungsbedingt, beruflich oder durch Auslandsaufenthalte. Ein großes Dankeschön gilt also einigen Spielerinnen der A1 und Marion Stemberg-Deters aus der 3. Damen! Ihr habt uns immer tatkräftig unterstützt und seit somit ein sehr wichtiger Bestandteil dieser Saison 2016/2017! DANKESCHÖN!

Ein riesiges Lob geht jedoch an unseren Trainer Jan, der es nicht immer leicht mit





uns hat. Eine Mannschaft voller junger Frauen, die er in den verschiedensten Situationen miterlebt. Es ist die Freude nach einem Sieg, die Wut wenn es nicht läuft, die Kein-Bock-auf-Training-Laune an einem Freitagabend, wenn fast alle mit den Gedanken schon im Index rumzappeln. Dazu kommt die Enttäuschung und Traurigkeit nach einer Niederlage, der Kater an dem einen oder anderen Spieltag, aber auch eine Menge Spaß beim Training, bei Spielen oder anderen Mannschaftsaktivitäten!

Wer uns kennt, der weiß, dass wir bei eigentlich jeder Party 110% geben, egal ob bei einer Planwagenfahrt, dem Handball Kloatscheeten oder einem Schützenfest in Samern. Und auch du Jan, musstest schon den ein oder andern "gesunden Sportler-Schnaps" mit uns trinken. Ob als Trainer oder Ehrenherr auf dem Schützenfest, die Sprüche "Einer geht noch!", "Prost" oder "In fünf Minuten treffen wir uns an der Theke!" kennst du von uns nur zu gut. Eins können wir dir sagen: Damit werden wir dich nicht in Ruhe lassen! DANKESCHÖN für all die Zeit die du in uns investierst!

Eine traurige Nachricht gibt es jedoch, es war die letzte Saison für uns als eingeschweißte Mannschaft. Viele von uns spielen seit 16 Jahren zusammen, jetzt ist es vielleicht bald vorbei. Die 1. Damen wird neu zusammengestellt, weswegen wir uns leider trennen müssen. Aber auch wenn wir nicht mehr gemeinsam auf dem Feld stehen werden, unsere Gemeinschaft als "Granny´s" wird niemand trennen können! Wir gewinnen zusammen, wir verlieren zusammen, zusammen sind wir ein Team, mehr als ein Team, eine kleine Familie!

Unsere Saison werden wir alle gemeinsam wahrscheinlich mit einer Planwagenfahrt abschließen und für einen Teil von uns geht es nach Mallorca. Dort können wir handballerisch vielleicht nicht ganz so viel zeigen, aber wie auch bei der Hitze? Aber wie sagen unsere Mama´s immer so schön, denkt dran, ihr müsst ausreichend trinken.

Also bis zum nächsten Mal, bis dahin geben wir alles!

Saisonbericht der 3. Damen

Im Sommer des vergangenen Jahres haben wir uns getroffen, um über die Zukunft der Mannschaft zu sprechen. Nach einigen Für und Wider sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir trotz zweier längerfristig kranken Spielerinnen, einer Schwangeren und einer relativ geringen Mannschaftsstärke als nun 3. Damen in die Saison der Regionsklasse starten würden.

Nach zwei ziemlich hohen Niederlagen und der Hiobsbotschaft, dass zwei weitere Spielerinnen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv sein durften, mussten wir all unsere Motivation zusammenkratzen, um die Saison zu bestehen und nicht zurückziehen zu müssen.

Es gelang uns, zwei Spielerinnen zurück aufs Feld zu holen, die lange pausiert hatten. Und dank der Hilfe der anderen beiden Damenmannschaften und der A-Jugend haben wir es geschafft, das ein oder andere Spiel für uns zu entscheiden und die Saison letztlich auf dem 3. Platz zu beenden.





Mädels, auf unser Durchhaltevermögen und den Zusammenhalt in der Mannschaft können wir wahrlich stolz sein.

Neben dem spielerischen Aspekt haben wir auch gemeinsam gefeiert und einige schöne Stunden miteinander verbracht. Die Weihnachtsfeier, das alljährliche Kloatscheeten, einige Geburtstage, hier ist besonders Lydias 50. Geburtstag zu erwähnen, zu dem sie natürlich eine Sarah bekam! Außerdem begrüßen wir die kleine Elina als Minifan!

Zum Abschluss der Saison waren wir am letzten Wochenende der Maiwoche in Osnabrück und haben es uns gut gehen lassen.

Die Mannschaft wird in dieser Zusammensetzung nicht weiter bestehen, wir melden uns in der kommenden Saison nicht zurück. Viele mal mehr, mal weniger erfolgreiche, aber immer schönen Jahre haben wir gemeinsam gespielt. In



Alternative und ganzheitliche Medizin

Vitalwellentherapie/Ultraschall
Traditionelle chinesische Medizin

Medical Tape

Bioresonanztherapie

Neuraltherapie

Blutegeltherapie

Dillenweg 3

48455 Bad Bentheim - Gildehaus

mobil : 0172-9934976

e-mail: info@naturheilpraxis-robbert.de web : www.naturheilpraxis-robbert.de

den letzten Jahren auch ohne festen Trainer. Alles geht, wenn man nur mit Überzeugung und Spaß am gemeinsamen Spiel gemeinsam für eine Sache einsteht! Danke, dass wir Teil einer solchen Mannschaft sein durften! Wir sehen uns!!!!!

Silke und Daniela

Weibliche Jugend A 1







Vor fünf Jahren habe ich die Mädels als D-Jugendspieler übernommen. Ein lange Zeit bis heute, wenn man bedenkt, dass sie damals noch mit pinken Stirnbädern und glitzernden Schuhe in der Halle standen. Heute fahren Sie selber mit dem Auto zum Training und zu den Spielen.

Die enorme Entwicklung der Mädels in den letzten Jahren haben dazu geführt, dass diverse Meisterschaftstitel gefeiert werden konnten.

Der krönende Abschluss war die Saison 2016/2017, die Mädels gewannen alle Spiele und setzten sich zudem mit einer Differenz von 240 Toren ab.

Tolle Gegner und viel Spaß auf dem Feld rundeten die Sache ab. Eine Super-Saison hingelegt, Klasse Mädels!

Die Trainingsabende verliefen mit Höhen und Tiefen, auch diese Erfahrungen mussten die A-Jugendlichen machen, sie



DIE PHYSIOTHERAPIE Lerch

Was dürfen wir für Sie tun?

Pilates-Training, Nordic Walking, Krankengymnastik, Massagen, Manuelle Lymphdrainagen, Moor- und Fangopackungen, Elektrotherapie, Traktion, Hausbesuche

Mühlenstraße 10 · 48455 Bad Bentheim - Gildehaus Telefon: 05924 - 2994167



Leider ist jede Zeit mal zu Ende und der Abschied fällt einem nicht leicht, die meisten Mädels (Frauen) bleiben dem Verein erhalten und werden in Zukunft in Damenmannschaften spielen, manche werden die Grafschaft verlassen und ein Studium oder eine Ausbildung beginnen. Aber wir sehen uns wieder!!!

Es war für mich eine sehr schöne Zeit, vielen Dank dafür! Auch an die Eltern ein dickes DANKESCHÖN! Bis zum

DANKESCHÖN! Bis zum Schluss habt ihr sie tatkräftig unterstützt, es ist nicht selbstverständlich, aber Ihr könnt stolz auf Eure Kinder sein!

Inga Hagels, meine langjährige Co-Trainerin, immer war Verlass auf sie. In der letzten Saison hat sie die Betreuung der A2-Jugendlichen übernommen. gehören dazu. Dennoch blieb der Spaß im Vordergrund und es gab auch Tage, wo das Lachen - selbst mich - zu Boden zwang.

All diese Dinge werden in guter Erinnerung bleiben. Auch kann man sagen, dass man die Mädels nach so vielen Jahren IN und AUSWEN-DIG kennt.





Nicht immer war es einfach für sie, denn neben der Ausbildung spielt sie auch noch in der 1. Damenmannschaft. "HUT AB" und DANKE!

Sponsoren, wie Johannes Großfeld und die, die namentlich nicht erwähnt werden möchten, auch ein dickes DANKESCHÖN!



Nicht zu vergessen, die Unterstützung des Sportgeschäftes Kamps in Bad Bentheim.



Zum Jahreswechsel hat Anja Bitter an einer Verlosung der NVB Nordhorn teilgenommen. Sie hat den Preis eines neuen Trikotsatzes für die A- Jugend HSG Bentheim Gildehaus gewonnen. DANKE!

Schöne erholsame Ferien. Wir sehen uns.

Silke Marten

Bericht m-Jgd B

In der Saison 16/17 sollten die Jungs, die grade frisch aus der C-Jugend kamen, ihr Können und Talent in der neuen B-Jugend präsentieren. Im Sommer haben wir eine lange und gute Vorbereitung vollzogen, was wir in mehreren Testspielen und Tunieren im Steinfurter Raum Beweisen konnten. Ein Saisonfazit ist schwierig zu ziehen da man nicht mit Punkten sondern mit Ergebnissen und Weiterentwicklung der Spieler glänzen konnte. Zuerst das negative, die Mannschaft schloss die Saison mit einem 7.Platz von 8 ab und konnte nur 2 Siege einfahren. ABER wenn man sich die Ergebnisse anschaut wird man sehen das die Mannschaft in 7 von 14 Spielen knapp mit ein bis drei Toren oder bis 5 Minuten vor Schluss dran war an den Punkten. Mit der nötigen Portion Glück hätte man 18 Punkte holen können und wäre statt auf Platz 7 auf Platz 4 vorgerückt. Es war eine Saison mit vielen höhen wie die 2 Tore Niederlage direkt im ersten Saisonspiel beim Späteren Meister in Haselünne oder die 1 Tor Niederlage Zuhause gegen den Viezemeister aus Nordhon usw.



Zur neuen Saison müssen wir die B-Jugend nach einem Jahr schon verlassen und werden in der neuen Saison A-Jugend spielen, was der erste Schritt in die Senioren sein wird. Der Schritt in die Senioren ist zwar noch weit und hart aber diese Saison hat mir gezeigt das wir handballerisch auf einen guten Weg sind, auch wenn manchmal noch der Ehrgeiz fehlt den Schweinehund zu überwinden und sich zu quälen, und was für mich auch wichtig ist menschlich auf einen sehr guten Weg sind, was man daran ausmachen kann das sich die Jungs trotz ihren jungen Alters in den Verein einbringen in dem sie Aufgaben wie Schiedsrichter 'Zeitnehmer oder auch schon die ersten Erfahrungen als Trainer sammeln können . Marcel Leffrang

Die Weibliche B-Jugend

"Wir gewinnen zusammen, wir verlieren zusammen, zusammen sind wir ein Team!"



Eine kurze, aber trotzdem spannende Saison liegt nun hinter uns. Wir haben viele Niederlagen einstecken müssen, konnten aber trotzdem auch Spiele für uns entscheiden.

In dieser Saison haben wir viel von unseren Trainern Maris, Achim und Iris gelernt. Wir haben immer sehr viel Spaß beim Training und können immer miteinander lachen. Trotz einer geringen Trainingsbeteiligung in dieser Saison hoffen wir, dass es in der nächsten Saison besser wird.

Wir werden weiterhin alles geben, um zusammen noch stärker zu werden. Ein großes Dankeschön geht an die Trainer, die nie die Hoffnung verloren haben und

immer die gute Laune beibehalten. Auch möchten wir uns herzlich bei unseren Eltern bedanken, die uns immer von der Tribüne aus unterstützt haben.

Julien Lippok, Laura und Julia Diekel

Weibliche E-Jugend

In neuer Zusammensetzung sind wir in die neue Saison gestartet. Wir haben uns in unserem Können zwar immer gesteigert, aber mehr als ein Unentschieden haben wir nicht geschafft. Aber treu dem Motto "Nicht unterkriegen lassen" haben wir jedes Spiel, als neue Herausforderung angenommen.

Vor allem, wenn es für besondere Tore mal etwas Süßes oder Kuchen gab, haben wir uns als Team gefreut und vor allem der Waldmeisterdrink fanden wir fantastisch.



Zum Abschluss fahren wir zum Bauerngolfen nach Georgsdorf – mal sehen wie wir uns in dieser Sportart schlagen. Hier möchten wir uns auch bei den Eltern bedanken, für die super Unterstützung und Hilfe.

So blicken wir der nächsten Saison frohen Mutes entgegen und hoffen dass wir genauso viel Spaß in den neuen Mannschaften und mit den Trainern haben werden.

Die Mädchen der weiblichen E Saison16/17

PS: Habt ihr Lust mit uns Handball zu erlernen und spielen, dann schau doch einfach beim Training vorbei.

Bericht der weiblichen F-Jugend 2016/17

Nun ist die Saison schon wieder vorbei. Wie es genau für uns als Trainergespann weitergeht, wissen wir noch nicht ganz, aber was wir wissen ist, dass die Saison super gut verlaufen ist und die Mädels einen großen Fortschritt in Sachen Handball gemacht haben.

Nach mehreren kleineren Turnieren über das Jahr verteilt ging es für fast alle Mädels am 27. Mai nach Schüttorf zum Abschlussturnier. Bei diesem sehr heißen Turnier haben die Kids nochmal alles gegeben und wir Trainer haben uns nochmal an die großen Fortschritte und die gesamte Saison erinnert. Die Mädels sind eine Mannschaft geworden, zusammen gewachsen und freuen sich zusammen über jedes Tor. Das ist schön zu sehen.

Beim Abschlussturnier gab es für alle einen Preis um die tollen Leistungen zu würdigen. Nach insgesamt 4 Spielen und vielen Abkühlungen bekam jeder Teilnehmer eine eigene Goldmedaille und etwas zum Naschen, auch wenn wir kein Glück beim großen Gewinn (Karten für ein Spiel der HSG Nordhorn Lingen)hatten, haben sich alle Mädels sehr gefreut.

Am 1.6. ging es dann noch für alle Spielerinnen zum internen Abschluss ins Jelly Beans. Bei Essen und Trinken konnten sich alle austoben und noch einmal gemeinsam etwas unternehmen. Nach einer kleinen Stärkung ging es am Abend wieder nach Hause. Zum Abschied vom 2008er-Jahrgang bekam jedes Mädchen noch ein kleines Handtuch mit dem HSG Bad Bentheim/Gildehaus - Logo.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns nach den Ferien viele Handballerinnen wiederzusehen. Den "älteren" Mädels wünschen wir für die neue Saison in der E-Jugend alles Gute!

Weibliche F-Jugend als Einlaufkinder bei der HSG Nordhorn am 28. Mai 2017

Schon in der Saison 2015/16 musste die damalige F-Jugend einmal ihr Training verkürzen, um den "Großen" der HSG Nordhorn Lingen Platz zu machen.







Mädels nun endlich mit der Mannschaft in der 2. Liga einlaufen. Für uns war es natürlich selbstverständlich, dass auch die jetzigen E-Jugendspielerinnen mitfahren dürfen.

Nach kleinen organisatorischen Dingen haben sich die Mädels in der großen Halle umgezogen und waren gespannt wie es weitergeht. Nach dem Aufwärmen der Männer mussten wir wieder in die Katakomben und uns für die Mannschaft zum Einlaufen bereitstellen. Zwar war es nur die gegnerische Mannschaft aus Hamm-Westfalen, aber dafür die Gewinnermannschaft des nachfolgenden Spieles, mit der die Mädels einlaufen durften. Das Einlaufen war schnell vorbei, aber danach konnten wir uns noch alle gemeinsam das Spiel anschauen. Trotz der Hitze waren die Mädels auch nach dem Spiel noch Feuer und Flamme, um Unterschriften der HSG-Spieler zu ergattern.

Wir bedanken uns für den schönen Nachmittag bei allen.



Hallo, wir sind die F-Zwerge bei der HSG.

In unserem ersten Jahr sind wir mit und ohne Ball durch die Halle getobt und haben viel Spaß dabei gehabt.

Zusammen hatten wir ein "besinnliches Handballfest", sind zum Karneval verkleidet hintern Ball gelaufen, und treffen uns zum Abschlussfest auf dem Spielplatz.

In der nächsten Saison





werden wir dann bei unseren ersten Turnieren teilnehmen, worauf wir sehr gespannt sind.

Danke an alle Eltern für die tolle Unterstützung in der Halle.

Gitta Tangenberg



Auffällig gute Arbeit!



Peter Eylering Dachdeckerbetrieb

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn Telefon:(0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de

Leichtathletik

Hartmut Abel, Tel.: 1602

Spitzenplatz in der DLV-Bestenliste Senioren

Siegbert Gnoth führt in der Klasse M 75 im Stabhochsprung das Ranking der DLV-Seniorenbestenliste an.

ha Die Bestenliste ist ein Spiegelbild der Senioren-Leichtathletik. Auf mehr als 700 Seiten hat der Oldenburger Jörg Reckemeier für den Deutschen Leichtathletik-Verband auf der Grundlage der jeweiligen Landesbestenlisten die DLV-Bestenliste der Senioren zusammengestellt. Den einzigen Spitzenplatz nimmt Siegbert Gnoth ein.

Anlässlich eines Meetings zum Saisonende beim befreundeten AC Tion Enschede überquerte er in der Klasse M 75 im Stabhochsprung 2,73 m und hat damit im Ranking einen Vorsprung von 23 Zentimetern vor dem Zweitplatzierten. Außerdem nimmt er drei weitere vordere Plätze ein. Im Hochsprung (1,30 m) liegt er an dritter Position, im Dreisprung (8,40 m) an vierter und im Speerwurf (35,33 m) an fünfter Stelle. Den gleichen Patz nimmt Tochter Kirstin Gnoth ein. In der Klasse W 40 warf sie den Speer 34,36 m weit.

Clemens Kanne, der der Klasse M 50 angehört, erzielte im Dreisprung eine Weite von 10,79 Metern und liegt damit im bundesweiten Ranking an elfter Stelle.



Weitere Ergebnisse (bis Platz 40 erfasst):

M 50:

M 65: 200 m: 40. Heinz Böttick 32,4.

M 75: 200 m: 39. Hartmut Abel 37,3; Weitsprung: 21. Siegbert Gnoth 3,62 m.

Trainingswochenende auf Norderney

"Es war wieder ein erlebnisreicher Aufenthalt auf der Insel Norderney, vor allem die Organisation war spitze", lobte Kathrin, Mitglied der Leistungsgruppe der Leichtathletik-Abteilung des TuS Gildehaus. Zehn Leichtathleten bereiten sich intensiv vom 21. bis zum 23. April auf der Nordseeinsel Norderney auf die Freiluftsaison vor. Die ostfriesische Insel war erneut von den Jugendlichen als Ziel vorgeschlagen worden. Bereits vor zwei Jahren hatten die Leichtathleten dort die vielseitigen Trainingsmöglichkeiten mit Stadion, Strand, Dünen und Wald schätzen gelernt. Erneut war die Gruppe im "Haus Klipper" untergebracht. Dieses Jugendhotel eignet sich für solche Trainingswochenenden besonders, da Stadion, Strand und Wald in wenigen Minuten zu erreichen sind.



Nach Bahnfahrt, Fähre und 15-minütigem Fußweg war die Gruppe am Freitag gegen 14.30 Uhr in ihrer Unterkunft. Um 16 Uhr fand die erste Trainingseinheit im Stadion statt. Insgesamt absolvierte die Gruppe an den drei Tagen sieben kleinere intensive Trainingseinheiten im Stadion, am Strand und im Wald, auf-

gelockert durch das beliebte Lochballspiel am Strand sowie durch Dünensprünge und Dünensprints. Selbst ein Besuch des Thalassobades war in das Programm mit einbezogen. Wie abgehärtet die jungen Athletinnen sind, bewiesen sie am ersten Abend bei gefühlten fünf Grad und harter Brise mit einem Sprung in die Nordsee. "Da bekamen wir Betreuer schon beim Zusehen eine Gänsehaut", meinten Siegbert Gnoth und Eberhard Gerbrich.

Spitzenplatz bei der Regionmeisterschaft im Vierkampf

ha LINGEN. Dieser Erfolg kam überraschend. Bei den Regionsmeisterschaften im Vierkampf der Schülerinnen und Schüler U14 kam Lennart Matheis bei den Jungen M 12 zu Titelehren. Insgesamt sammelte er 1404 Punkte. Bereits nach dem Dreikampf lag er mit 1145 Zählern vorn, wobei er in allen drei Disziplinen 75 m (11,20 Sekunden), Weitsprung (4,16 m) und Schlagballwurf (39,20 m) vor den Konkurrenten lag. Im Hochsprung reichten ihm 1,10 m und damit die viertbeste Höhe, um den Titel abzusichern. Vereinskameradin Andrea Schicks belegte im Vierkampf mit 1495 Punkten unter den 21 Schülerinnen W 13 den achten Rang. Ihre Leistung ist umso bemerkenswerter, da sie wegen einer Knieverletzung ihr Potenzial nicht voll ausschöpfen konnte.

Gemeinsame Kreismeisterschaften über 800 m

ha GILDEHAUS. Das im Vorjahr eingegangene Konzept hat sich bestätigt. Die Leichtathletik-Kreise Emsland/Süd und Grafschaft Bentheim haben die gemeinsa-



men Titelkämpfe über 800 m im Mühlenbergstadion veranstaltet. Damit hat die Veranstaltung qualitativ gewonnen, wozu auch die Nachwuchsläuferinnen des SC Spelle-Venhaus maßgeblich beigetragen haben.



Foto: Hartmut Abel Doppelsieg in der Klasse W 9 durch Pia Feitsma und Janina Jalink

Eröffnet wurden die Wettbewerbe mit dem Lauf der Schülerinnen U10. Für Pia Feitsma (W 9) vom gastgebenden Verein gab es einen Start-Ziel-Sieg in 3:27,6 vor Elisa Knief (TuS Nhs./3:28,5), die der jüngeren Jahrgangsklasse angehört. Ein couragiertes Rennen lief Andrea Schiks im Lauf der Schülerinnen U 14. In der ersten Runde übernahm sie die Führungsarbeit, musste sich dann aber nach 500 Metern der Emsländerin Ina Beenen beugen, die das Rennen in 2:44,0 für sich entschied. Für Andrea waren die 2:47,2 ein gelungener Einstand.

Auszug aus der Ergebnisliste:

M 8:2. Lennard Krämer (TuS Ghs.) 3:56,0 M 10:1. Jan-Philipp Reis (beide TuS Ghs.) 3:23,9; 2. Bent Matheis 3:37,6.. M 12: 2. Lennart Matheis (TuS Ghs.) 2:55,7; M 15: Tom Konjer 2:45,9. MU18: 1. 2. Bart Welmink (TuS Ghs.) 2:25,7.

W 8: 3. Hanna Begemann (TuS Ghs.) 3:51,1.W 9: 1. Pia Feitsma 3:27,6; 2. Janina Jalink (beide TuS Ghs.) 3:48,6.W 10: 3. Reyhan Kalkan (TuS Ghs.) 3:20,3. W 12: W 13: 2. Andrea Schiks (TuS Ghs.) 2:47,2.

Bezirksmeisterschaften Krs. Gelsenkirchen

ha GLADBECK. Siegbert Gnoth war es ein gelungener Einstieg in die Freiluftsaison. Bei den Meisterschaften des Bezirks Gelsenkirchen in Gladbeck überquerte er im Stabhochsprung 2,60 m. Eingestiegen war er in den Wettkampf mit 2,50 Metern. Anhand einer Videoaufzeichnung analysierte er seine Sprünge und stellte fest, dass er seine Griffhöhe verändern muss, um größere Höhen zu überspringen und auch die Anlaufgeschwindigkeit steigern muss. "Dazu fehlten bisher die wärmeren Temperaturen", so Siegbert Gnoth, der in diesem Jahr den Europarekord von 2,83 m der Klasse M 75 anpeilt.

Ems-Vechte-Meisterschaften der Jugendlichen

Nur ein kleines Team des TuS startete bei den Ems-Vechte-Meisterschaften in Papenburg.

(Foto: Jana beim Hürdenlauf)

Den Anfang machte Iana mit dem Hürdenlauf. Die zeigte im Vorfeld erhebliche Nervosität. aber ein Wettkampfjahr mit dem Hürdensprint zu beginnen, schafft ja auch nicht jeder. Iana erwischte einen guten Start und lief sicher ihren Rhythmus an die erste Hürde und zwischen den Hürden. einen Vier-Rhythmus, nur zum



Schluß brauchte sie einmal fünf Schritte. Sie beendete den Wettkampf als Dritte und zeigte dabei noch sehr viel Luft nach oben. Das Sommertraining wird es schon richten.

Christina Freitag erreichte sowohl im 200m- Lauf als auch im Weitsprung einen zweiten Platz, ebenso wie ihre Schwester Mareike im Weitpsrung. Neele Leferink wurde im 100-Meter-Lauf 13. und im Weitsprung 14.

Gnoth knackt den Europarekord

Leichtathletik-Senior überbietet ehemaligen Weltklassespringer Lagerquist

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns noch folgende Meldung: Siegbert Gnoth stellte beim Springer-Meeting in Wüpperfürth mit einer Höhe von 2,85 Metern einen Europarekord im Stabhochsprung der Klasse M 75 auf. Er verbesserte damit die bisherige Höhe des ehemaligen schwedischen Weltklassespringers Hans Lagerquist um zwei Zentimeter.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!





Hermann Zandmann, Tel.: 783848

Rückblick auf die Saison 2016/2017 im Nachwuchsbereich

Da durch die zahlreichen, teils gravierenden Änderungen im Tischtennis insgesamt derzeit die Zukunft wesentlich interessanter ist, als die Vergangenheit, soll der Rückblick auf die abgelaufene Saison auch relativ kurz ausfallen. Wir sind mit 3 Mannschaften im Nachwuchsbereich angetreten und ich möchte mal von einer durchwachsenen Saison reden.

Die Jugendmannschaft hat in der Endabrechnung einen sicher enttäuschenden 7. Platz in der Bezirksliga belegt. Die Jungs haben in vielen Spielen nachgewiesen, dass sie auch gegen die Spitzenteams mithalten können, aber letztlich haben sie oftmals sehr knapp das Nachsehen gehabt. Der Grund lässt sich aus den Einzelbilanzen ablesen, unser Spitzenpaarkreuz mit Tom Meendermann und Pascal Niehaus war in der Rückrunde das schwächste der Liga. Beide Spieler konnten oder wollten nicht regelmäßig trainieren, bei Pascal Niehaus war das wegen seiner mittlerweile überstandenen Abiturprüfungen nachvollziehbar. Und auf diesem hohen Niveau kann man mit einfach nur mit Talent nicht mithalten.



Die Schülermannschaft spielt in der Schüler-Bezirksliga und belegte in der Endabrechnung einen etwas enttäuschenden 5. Platz. Hervorzuheben ist die sehr gute Rückserie von Colin Wolter, der eine deutlich positive Bilanz erzielte, auch Nelian Wübben erzielte nach einer Formkrise noch mit sehr starken Leistungen in den letzten Spielen eine deutlich positive Bilanz. Niklas Brinkmann spielte auch eine leicht positive Bilanz, doch bei ihm ist noch deutlich Luft nach oben. Enttäuschend dagegen Julian Sudermann, der sich leider eindeutig für den Fußball entschieden hat und deshalb im Training zurückstecken muss. Auch Elin Fröbel spielte in der Rückrunde unter ihren Möglichkeiten.

Gut spielte unsere B-Schüler-Mannschaft. Sie erreichte zur Halbzeit einen sehr guten 3. Platz, der für die Rückrunde zum unerwarteten Aufstieg in die Kreisliga reichte. Dort gab es wie erwartet keinen Sieg, doch immerhin erkämpften sich David Plegge, Max Schütte und Marcel Wolf zwei Unentschieden. Mehr war einfach nicht zu erwarten.

Im Einzelspielbetrieb zeigte sich bei den Kreismeisterschaften und Kreisranglisten, die erstmals gemeinsam mit dem Kreis Emsland ausgetragen wurden, dass wir insgesamt die deutlich stärkste Jugendabteilung in der Grafschaft Bentheim haben.

TT SG Bad Bentheim-Gildehaus ??

Unter diesem Namen werden die TT-Spieler und Spielerinnen des TuS Gildehaus und SV Bad Bentheim in die nächste Saison starten. Nachdem der Deutsche



Tischtennisbund endlich den komplizierten Regel-Dschungel durch zahlreiche, in meinen Augen sehr sinnvolle Änderungen, transparenter und einfacher gemacht hat, kam plötzlich und unerwartet die Anfrage der TT-Abteilung des SV Bad Bentheim auf uns zu, ob wir nicht eine Spielgemeinschaft bilden sollten. Ein erstes gemeinsames Treffen einiger Vertreter verlief angenehm und einvernehmlich, und so entwickelte sich schnell die Erkenntnis, eine Spielgemeinschaft sowohl bei den Erwachsenen als auch im Nachwuchsbereich zu bilden.

Beide Abteilungen haben vor einigen Jahren schon einmal versucht, gemeinsam zu agieren, doch scheiterte der Versuch seinerzeit in erster Linie an den fast unüberwindbaren Regularien im Tischtennis. Aber das Thema Spielgemeinschaft ist nach der Regelreform, die mit der Saison 2017/2018 in Kraft treten wird, sehr stark vereinfacht. Für die beiden Sportvereine einer Fusion ändert sich relativ wenig, alle Spieler/innen bleiben Mitglieder in ihren Vereinen, niemand muss den Verein wechseln. Ganz vereinfacht gesagt, werden einfach nur die Mannschaften entsprechend den Regeln zusammengestellt und los geht es. Der formelle Antrag ist von den beiden Abteilungsleitern fristgerecht gestellt werden, mittlerweile hat es ein zweites Treffen der Spieler gegeben, in dem die Aufstellungen der Mannschaften im Herrenbereich besprochen wurden, dabei gab es kaum Probleme. Auch im Jugendbereich werden wir in Kürze die Mannschaften festlegen, hier gilt es noch abzuwarten, welche Ligen, insbesondere auf Bezirksebene, überhaupt angeboten werden.

Insgesamt gehen in der kommenden Saison 6 Herrenteams an den Start, die 1. Mannschaft wird dann in der 1. Bezirksklasse spielen, die 2. In der 2. Bezirksklasse, die 3. In der Kreisliga, die weiteren Teams in der 1. und 2. Kreisklasse. Es ist zu erwarten, dass wir mit 10-11 Mannschaften in die neue Saison gehen werden, damit wird die TT SG dann der größte TT-Verein in der Grafschaft Bentheim werden.

Derzeit testen wir aus, wie künftig das Training gestaltet wird. Das Nachwuchstraining haben wir am Dienstag in der kleinen Halle am Burggymnasium zusammengelegt, da die Alte Turnhalle in Gildehaus dazu einfach zu klein ist. Alles Weitere bleibt zunächst wie gehabt.

Die Stimmung ist bei vielen Spielern doch sehr optimistisch und positiv, es setzt sich mehr und mehr die Meinung durch, dass die Bildung der Spielgemeinschaft die richtige Entscheidung war. Das belegt auch die Tatsache, dass kein einziger Spieler wegen des Zusammenschlusses mit dem TT-Sport aufhören wird oder sich einem anderen Verein anschließen wird. Im Gegenteil, mit Hartmut ten Bosch von der Spygg. Brandlecht-Hestrup wird sich ein erfahrener Akteur dem TuS und damit auch der TT SG anschließen.

Am stärksten profitieren werden sicherlich unsere sehr guten Jugend- und Schülerspieler, die schon jetzt sehr gern und intensiv die Möglichkeit nutzen, gegen die Herren trainieren, was ja in Gildehaus bisher durchaus problematisch war.

Sicherlich müssen noch viele Details geklärt werden, aber durch die Spielge-

meinschaft ist meiner Ansicht nach eine absolut positive Perspektive für die beiden TT-Abteilungen geschaffen worden.

Einschneidende Änderungen gibt es auch in der Organisation des Tischtennissports. Die beiden Kreisverbände Grafschaft Bentheim und Emsland führen seit einiger Zeit intensive Gespräche über einen gemeinsamen Regionsverband Grafschaft Bentheim/Emsland. Im sportlichen Bereich ist diese Fusion faktisch schon fast vollständig vollzogen, alle Kreisklassen und Kreisliga werden gemeinsam mit Vereinen aus der Grafschaft und dem Emsland gespielt. Auch im Individualbereich werden die weiterführenden Turniere wie Kreismeisterschaften und Kreisranglisten gemeinsam ausgetragen. Besonders erfreulich finde ich, dass in diesem Zusammenhang auch wieder eine Leistungsschulung implementiert wurde. Seit mehr als einem Jahr trainieren die besten Nachwuchsspieler Der Jahrgänge 2003 und jünger aus den beiden Kreisen zweimal im Monat in Lingen jeweils 3 Stunden gemeinsam. Dem Regionskader gehören vom TuS Gildehaus Nelian Wübben, Colin Wolter, Niklas Brinkmann, David Plegge und Niklas Brinkmann und ich als Trainer an.

Herbert Hoolt

Seniorenbereich:

H-G.K. Die Saison 2016/2017 ist auch wieder zu Ende. Die I hat die Saison im gesicherten Mittelfeld beendet und auch die II und III konnten etliche Erfolge verbuchen.

Was wieder angesprochen wurde war das Thema: Zusammenschluss mit der TT-Abteilung des SV Bad Bentheim. Und diesmal wurden tatsächlich Nägeln mit Köpfen gemacht. Die Rahmenbedingungen für eine Spielgemeinschaft wurden durch den Kreisverband gelockert und so war die schon seit vielen Jahren immer wieder verschobene Aktion möglich.

Ab der Saison 2017/2018 werden die TT-ABteilungen des SV Bad Bentheim und des TuS Gildehaus erstmals als TTSG Bad Bentheim/Gildehaus antreten.

Im Herrenbereich wird es voraussichtlich folgenden Mannschaften geben:

Erste: Jan Giebel, Rainer Wichert, Michael Neumann, Marcel Plaas, Uwe Voort, Jens Lammering

Zweite: Guido Lammering, Hermann Zandmann, Dieter Zinn, Hartmut ten Bosch, Helmut Kempka, Timo Gröttrup

Dritte: Thorsten Masselink, Dieter Strauss, Heinz-Gerd Kokkelink, Ingo Harmsen, Bernhard Wilmink, Jan Schössler

Vierte: Franz Foppe, Heinz Lindt, Vu Dong, Jürgen Tepper, Marvin Wilmsmeyer, Celin Wolter, Christian Oberfrank, Jaan Klompmaker

Fünte: Sascha Bergmann, Lysander Lottes, Reinhard Kroll, Julian Sudermann, Jari Morsmann, Frank Gerlich, Simon Aalderink, Niklas Brinkmann

Die Aufstellungen standen aber zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.

Sicher wird es spannend, wie sich die neu zusammen gestellten Teams in den jeweiligen Spielklassen schlagen werden.

Freitagstraining / Hobbytraining

H-G.K. Der Character des Freitagabends-Trainings hat sich in den letzten Jahren merklich geändert. Viele der ehemaligen Hobbyspieler fühlten sich zu "höheren" Aufgaben berufen und spielen mittlerweile fest in einer Mannschaft, für einige Ehemalige ist der Freitagabend eine willkommene Anlaufstelle wenn Sie denn mal wieder vor Ort sind, einige nutzen ihn als zweiten Trainingsabend und der eine oder andere Jugendliche nutzt ihn, um mal gegen den "krummen" Stil der Senioren zu trainieren.

Neue Hobbyspieler sind stets willkommen und finden immer einen passenden Spielpartner.

Das Training findet freitags Abends ab 18:00 Uhr in der alten Turnhalle statt.

Sonstiges / Veranstaltungen:

Die Tischtennisabteilung wird sich an der Gestaltung des Gildehauser Dorffestes beteiligen.

Trainingszeiten:

Bedingt duch die neue SG werden sich auch die Trainingszeiten und Orte ändern.

Dienstags findet das Haupttraining in Bentheim, Turnhalle am Gymnasium statt. Nachwuchs ab 18:00 Uhr, Senioren ab 19:30.

Freitags "Hobbytraining" in Gildehaus, ab 18:00 Uhr

Weitere Informationen werden folgen.

Da in Gildehaus eine neue Beleuchtungsanlage installiert wird ist die Turnhalle während der gesamten Sommerferien geschlossen.



Friedhelm Kummrow, Tel.: 1885

Vorausschau Bezirksliga Saison 2017 / 2018

Die 1. Mannschaft wird als Absteiger aus der Verbandsklasse in der neuen Saison wieder in der Bezirksliga antreten und angreifen. Mannschaftsführer Friedhelm Kummrow kann im Grunde genommen auf das Personal der letzten Spielzeit zurückgreifen. Allerdings treten mit Jens Giese und Ivo Dousi zwei Stammkräfte zurück und stehen quasi nur noch bedingt und in Notfällen zur Verfügung.



Ivo Dousi und Luc Huisman

Ansonsten bilden Katerina Schulte, Bettina Koonert, Karen Lammering, Lisa Olde Meule, Tim Olde Meule, Michael Vette, Niek Aveskamp, Frank Olde Meule, Friedhelm Kummrow und Paul Mekes, welcher aus der 2. Mannschaft "aufsteigt", den neuen Kader.

Ein Wort noch zu Jens Giese. Er gilt als langjähriger Mitstreiter und ist als Schüler und Jugendlicher noch durch die berühmte "Armin-Franzke-Schule" gegangen. Letztendlich ist er dem TUS immer treu geblieben und hat sich, trotz Wohnort Köln, immerzu für die Abteilung eingebracht. Dabei hat er jahrelang die Strapazen auf sich genommen und ist zu fast allen Heim- und Auswärtsspielen aus der Domstadt angereist, um seinem Team zu unterstützen.

Ivo Dousi tritt aus familiären Gründen etwas kürzer, würde aber bei Engpässen durchaus helfen. Die 1. Mannschaft bedankt sich für die Einsatzbereitschaft.



Tim und Lisa

Vorschau Kreisliga Saison 2017 / 2018

Als Vizemeister der vergangenen Saison geht die "Reserve" im September in das neue Meisterschaftsrennen.



Tus 2. Mannschaft

Sportlich gesehen dürfte der Verlust von Paul Mekes, welcher künftig für die "Erste" in der Bezirksliga auf Punktejagt geht, schwer wiegen. Mannschaftsführerin Karin Vette vertraut jedoch den altbewährten Kräften aus dem letzten Jahr und kann sich ihrer Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit sicher sein. Dabei sind: Lisa Vordermark, Vanessa Thole, Karin Vette, Sandra Jablonski, Luc Huisman, Rudi Weber, Christoph Tangenberg, Niels te Lindert, Roland Ma, Jonas Rehkop.

Termine Senioren Saison 2017 / 2018

Die Seniorenspieltage finden jeweils sonntags um 10.00 Uhr statt: 10. September, 24. September, 22. Oktober, 12. November, 10. Dezember, 28. Januar 2018, 18. Februar 2018.

Vorschau Jugend Saison 2017 / 2018

Zur kommenden Saison wird wieder eine U17 / U19 Mannschaft in der Regionsliga an den Start gehen. Möglicherweise bilden Anna Weber, Levin Weber, Sebastian Oelen, Julica Töns und Sandra Jablonski den Mannschaftskern.



C- Rangliste 10.06.2017 in Bad Bentheim

Am 10.06. wird die Badmintonabteilung wieder die 3. NBV C-Rangliste in der Schürkamphalle in Bad Bentheim aus. Wie in den Vorjahren wird eine rege Beteiligung junger Nachwuchskräfte aus der Region erwartet.

Karin Vette und Roland Ma in Belgien erfolgreich

Am 6. Mai besuchten Karin Vette und Roland Ma ein internationales Badmintonturnier im belgischen Gent. Nach dem Gewinn der Gruppenphase und des anschließenden Halbfinals, zogen beide ins Endspiel ein. Auch dort behielten die beiden Gildehauser Akteure gegen ein belgisches Paar mit 21:10, 17:21 und 21:19 in einer heiß umkämpften Drei-Satz-Begegnung die Oberhand. Somit konnten Karin und Roland den Mixed Wettbewerb für sich entscheiden und gewinnen. Das Turnier in Gent war im Übrigen sehr gut besucht und gut organisiert.



Roland und Karin

Kreismeisterschaften in Neuenhaus am 01. und 02. April

An den Kreismeisterschaften in Neuenhaus Anfang April nahmen etliche Gildehauser teil. Hier die Ergebnisse der TUS Teilnehmer:

Jungen Einzel

U13 -

6. Platz Hauke Vosskötter

Mädchen Einzel U15 - 6. Platz Andrea Schiks
Mixed U19 - 1. Platz Lena Schoppen und

Alexander Hill

Mädchendoppel U22
1. Platz Lena Schoppen und Jana Kuipers (Neuenhaus)

Damendoppel - 3. Platz Vanessa Thole und Karin Vette Herrendoppel - 4. Platz Niek Aveskamp und Tim Olde Meule

7. Platz Frank Olde Meule und

Christoph Tangenberg

8. Platz Roland Ma und Luc Huisman

Gemischtes Doppel - 3. Platz Katerina Schulte und Niek Aveskamp

7. Platz Karin Vette und Roland Ma 8. Platz Sandra Jablonski und

Christoph Tangenberg



Immer vorn dabei sein! Spaß haben am Sport und an aktivem Lebensgefühl. So sind wir. Über 4200 Sportfachhändler, die sich in 16 Ländern zur INTERSPORT-Gruppe zusammengeschlossen haben. Auf Erfolgskurs mit dem Fachwissen und der Einkaufskraft einer weltweit operierenden Organisation. Durch unsere besonderen Leistungen gewinnen auch Sie -- Top - Auswahl. kompetente Beratung und faire Preise. Überzeugen Sie sich bei Ihrem örtlichen INTERSPORT-Fachgeschäft.



Hauke Vosskötter,



Teilnehmer TUS

Trainingszeiten und Übungsleiter

Dienstag	18.00 -19.30 Uhr -	Christoph Tangenberg Anfänger, Schüler, Jugend Armin-Franzke-Halle Gildehaus
Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr -	Wally de Koning, Senioren, Hobbyspieler Schürkamphalle Bad Bentheim
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr -	Bettina Koonert AnfängerDonnerstag
	16.30 - 18.00 Uhr -	Karsten Schnieders Leistungsgruppe
Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr -	Karen Lammering Schüler , Jugend
Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr -	Friedhelm Kummrow Senioren alle Armin-Franzke-Halle Gildehaus
Sonntag	11.00 - 13.00 Uhr -	Friedhelm Kummrow Familienbadminton (nach Absprache) Armin-Franzke-Halle Gildehaus





Dr. MED. HEINER WALLES

- FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
- BADEARZT



TOBIAS TEGEDER

- Facharzt für Innere Medizin
- DIABETOLOGIE GERIATRIE



- Dr. med. Alfred Rötting
 Allgemeinmedizin

 - Sportmedizin Badearzt



Rheiner Straße 11 48455 Bad Bentheim

(05922 - 2088

₩ wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de

6 05922 - 5675



www.arzt-bad-bentheim.de

ROMMANDGAMPPS Fürgen Feseker Tel. 05923/2001

Bericht Rennradgruppe

Am 28 März starteten wir bei herrlichem Wetter in die neue Saison. Schon beim ersten Mal wurde

kräftig in die Pedalen getreten und so kamen bei dieser Tour schon fast 50 km zusammen. Leider war das Wetter an den folgenden Trainingstagen nicht so berauschend, so dass nur sporadisch gefahren werden konnte - aber wir haben ja den ganzen Sommer noch vor uns.

Trainingszeiten: Dienstag 18.30 Uhr am Romberg

Wer Lust hat mal mitzufahren kann sich bei Jürgen Feseker Tel 05923/2001 erkundigen oder einfach zur Trainingszeit am Romberg erscheinen.

Wir haben verschiedene Gruppen (Schnell , Normal, Hobby), also für jeden was dabei, wichtig ist Helmpflicht.



Leider konnten wir unseren Spinningkurs nicht komplett beenden da unser Trainer Jürgen Stockhorst sich am Knie verletzt hatte (Jürgen nochmals von allen Teilnehmern gute Besserung)

Wir hoffen, dass im Winter erneut ein Spinningkurs stattfinden kann. Bei Interesse bitte melden bei

Jürgen Feseker Tel 05923/2001

MFG Jürgen Feseker

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Eine Finanzberatung, die anders ist: Profitieren Sie von den Werten unserer Genossenschaftlichen Beratung.

lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.



Thomas Hiddemann Geschäftsstellenleiter Tel 05924 908-20 t.hiddemann@graf-



Anne Ems Kundenberaterin Tel 05924 90854 a.ems@grafschafter-volksbank.de schafter-volksbank.de



Frauke Lamann Kundenberaterin Tel 05924 908-53 f.lamann@grafschafter-volksbank.de



Marius Pohl Kundenberater Tel 05924 908-51 m.pohl@grafschafter-volksbank.de



Alexandra Schmitz Kundenberaterin Tel 05924 908-52 a.schmitz@grafschafter-volksbank.de











Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



É Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

sparkasse-nordhorn.de